weingarten im Blick

Amtsblatt und Bürgerzeitung der Stadt Weingarten

Ausgabe 39/2016
Freitag, 28. Oktober 2016

Diese Ausgabe erscheint auch online

175 JAHRE LIEDERKRANZ

# Grandioses Feuerwerk der Chormusik

**Anlässlich seines 175-jährigen Jubiläums hat der Liederkranz Weingarten 1841 e.V. am 16. Oktober zum Jubiläumskonzert im Welfensaal des Kultur- und Kongresszentrums Oberschwaben in Weingarten eingeladen.**

Gestaltet wurde der Abend durch „Klangwelt“ Liederkranz Bergatreute, Liederkranz Reute sowie Philipp Neher, Kolja Denoix und Martin Küssner von der PH Weingarten und Alexander Korolev als Klavierbegleitung für die Sopransoli von Katrin Silbereisen.
Die Chorleiterin Katrin Silbereisen hatte für dieses Konzert ein bisher für den Chor neues Liedgut ausgewählt. Unzählige Proben waren notwendig, um dem Chor dieses unbekannte Liedgut nahe zu bringen – die Chorproben haben sich gelohnt.
Der Vorsitzende Jürgen Gekle begrüßte die Ehrengäste, u.a. Oberbürgermeister Markus Ewald, den Präsidenten des Oberschwäbischen Chorverbandes 1885 e.V. (OCV) Achim Schwörer und die teilnehmenden Chöre und Solisten. Er dankte im Voraus allen, die zum Besuch dieses Konzertes gekommen waren.
Das ausgewählte Programm war für alle Anwesenden abwechslungsreich; die Chöre aus Bergatreute und Reute brillierten mit Chorsätzen aus der moderneren Zeit; Höhepunkt waren die Sopransoli von Katrin Silbereisen und die Solostücke von Philipp Neher (Trompete) und Kolja Denoix (Cello). Gemeinsam sangen alle Chöre zum Schluss den Kanon „Let’s Swing“.
Der Vorsitzende hatte noch eine Überraschung bereit: Gertrud Brenner (Schriftführerin) und Christa Peter (stv. Vorsitzende) wurden von Achim Schwörer mit der silbernen Verbandsehrennadel ausgezeichnet; Jürgen Gekle erhielt für seine 16-jährige Tätigkeit als Vorsitzender im LKR Weingarten und 20 Jahre als Regionsvorsitzender der Region Schussen im OCV die goldene Verbandsehrennadel.

Text: Jürgen Gekle, Vorsitzender LKR Weingarten
Bild: privat

*Achim Schwörer, Präsident des OCV (links) verleiht Jürgen Gekle, Vorsitzender Liederkranz Weingarten 1841 e.V. (rechts), die goldene Verbandsehrennadel.*

## In dieser Ausgabe lesen Sie:

SEITE 1:
**Jubiläum**

Der Liederkranz feierte sein 175-jähriges Jubiläum mit Konzert im KuKO.

SEITE 2:
**Nachruf**

Der Künstler Claudio Pastro - Erschaffer der Pilgerstatue - ist verstorben.

SEITE 5:
**Sammlung**

Der Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V. ruft zu Spenden auf.

SEITE 7:
**Einladung**

Auf gute Nachbarschaft lautet das Motto einer Veranstaltung von Inkultura e.V. und „Demokratie leben“.

NACHRUF

# Claudio Pastro gestorben

**Am Mittwoch, den 19. Oktober, verstarb in Sao Paulo der brasilianische Künstler Claudio Pastro, der Weingarten in vielfältiger Weise verbunden war.**

Pastro gilt als einer der renommiertesten Künstler sakraler Kunst, der unter anderem das weltgrößte Marienheiligtum, die Basilika Aparecida in Brasilien, neu ausschmückte, das Christusbild zum Heiligen Jahr im Auftrag der brasilianischen Bischöfe für den Vatikan schuf und auch für deutsche Kirchen viele Werke geschaffen hat, wie z.B. für die Pfarrkirche St. Felix und Regula in Neuravensburg.
Durch freundschaftliche Beziehung zu Elisabeth Biegert, langjährige Sozialarbeiterin beim Jugendamt Ravensburg und auch ehrenamtlich für die Stadt tätig, ergab sich in den neunziger Jahren auch ein Aufenthalt in Weingarten, dessen Wallfahrtstradition ihn stark beeindruckte.
Frucht dieser Begegnung war eine Ausstellung im Kornhaus am Blutfreitag 1999, in der Pastro geätzte Tafeln zu den Gleichnissen Jesu aus dem Neuen Testament schuf, die auch in einem Bildband veröffentlicht wurden.
Das bleibende Werk Pastros für unsere Stadt aber ist die Jakobspilgerskulptur an der Scherzach, deren künstlerischer Entwurf von ihm stammt. Unterstützt durch die Kirchengemeinden beider Konfessionen und umgesetzt durch Martin Tretter aus Neuravensburg gehört „der Pilger“, um den sich seit Jahren am Jakobustag eine frohe Festgemeinde bei Gesang und Tanz versammelt, zu den prägenden neuen Kunstwerken.
Mit Trauer haben deshalb viele die Nachricht vernommen, dass sein irdischer Pilgerweg nun zu Ende ist. Durch das künstlerische Vermächtnis wird er uns aber für immer in Erinnerung bleiben.
Das Bild zeigt den Künstler Claudio Pastro (Mitte), der Weingarten immer wieder besuchte, zusammen mit Elisabeth Biegert (links) und Alt-OB Gerd Gerber (rechts) vor dem Jakobspilger.

Text: Gerd Gerber
Bild: Stadtverwaltung aus dem Jahr 2007

3. QUARTAL 2016

# Weingarten braucht keine Kassenkredite

**Die Stadt Weingarten musste auch im dritten Quartal keine Kassenkredite aufnehmen.**

Wie in der Hauptsatzung festgelegt, wurde der Gemeinderat in seiner Sitzung am 24. Oktober über den Stand der Kassenkredite informiert. Dieser Bericht ist vierteljährlich vorgeschrieben und erfolgt durch die Abteilung Rechnungswesen, Steuern und Abgaben. Im dritten Quartal 2016 wurden keine Kassenkredite aufgenommen. Der Stand der Kassenkredite zum 30. September 2016 beträgt null Euro.

Text: Bettina Scriba
Bild: Jorma Bork / pixelio.de

PROGRAMMZUSCHUSS

# Kulturkreis und Kulturzentrum Linse erhalten auch 2017 Förderung

**Der Gemeinderat hat nach einer lebhaften Diskussion der finanziellen Förderung des soziokulturellen Angebots im Kulturzentrum Linse im Jahr 2017 zugestimmt.**

Im September 2014 hatte der Rat eine Wiederbelebung des „Ausschusses für Soziokultur“, der aus dem Kleinkunstausschuss des Kulturkreises hervorgegangen war, beschlossen. Mit der Durchführung des Programms wurde das Kulturzentrum Linse beauftragt. Hierzu wurde der städtische Programmzuschuss an die Linse für das laufende Jahr von zuletzt 15.000 Euro auf 30.000 Euro angehoben.
In der Sitzung vom vergangenen Montag warben Barbara Brugger, Vorsitzende des Ausschusses für Soziokultur, sowie Bernd Eiberger, der Geschäftsführer der Linse, diese Förderung auch für die kommenden Jahre beizubehalten. Beide betonten, dass das von Linse und Ausschuss für Soziokultur auf die Beine gestellte Programm mit seinem Angebot für Kinder, Jugendliche und Familien eine bunte Erweiterung der Kulturlandschaft Weingartens biete. Viele Veranstaltungen seien günstig oder kostenlos angeboten worden. Insbesondere wiesen die Programm-Macher auf den großen Erfolg des KOMM Festivals mit mehr als 3.000 Besuchern sowie der Fête de la Musique hin. Auch der „Science Slam“, die Reihe „Geschichten erzählen“ und die Kindertheaterstücke seien gut angenommen worden. Für 2016 umfasse das Programm zwischen 60 und 80 Veranstaltungen. Diese Vielfalt lasse sich nur mit einem Zuschuss in bisheriger Höhe aufrechterhalten, betonten die beiden Kulturschaffenden.
Nach einer teils leidenschaftlich geführten Debatte mit verschiedenen Anträgen stimmte der Gemeinderat letztlich doch mit großer Mehrheit einer Beibehaltung des Programmzuschusses in bisheriger Höhe für das kommende Jahr zu. Eine von Linse und Stadtverwaltung angestrebte Förderzusage über 2017 hinaus wurde jedoch abgelehnt. Mit der Bezuschussung durch die Stadt ist jeweils auch eine Komplementärförderung des Landes in Höhe von 50% des kommunalen Beitrags verbunden.

Text: Bettina Scriba / Rainer Beck
Bild: Reiner Jakubek

*Gut besucht: Das KOMM Festival 2016.*

TARIFANPASSUNG

# Preiserhöhung für Zeitkarten ab 2017

**Um die Preise für Einzelfahrkarten stabil zu halten, ist es nötig, die Preise für Zeitkarten um maximal zwei Euro zu erhöhen.**

Alle Kundinnen und Kunden werden ab 2017 die gleichen Preise wie bisher für Einzelfahrscheine bezahlen. Allerdings wird es dadurch notwendig, die Preise für Zeitkarten zu erhöhen. Seit der Gründung der Bodensee-Oberschwaben Verkehrsverbundgesellschaft mbH am 01.01.2004 werden die Zeitkarteninhaber gegenüber den Gelegenheitsfahrern bevorzugt, wenn man die Gebühren ins Verhältnis setzt. Eine Monatskarte lohnt sich bereits nach 20 Fahrten, also im Verhältnis 20 zu 1. In anderen Gebieten sind mehr Fahrten notwendig, damit sich eine Zeitkarte rentiert. Dies variiert von 23 bis 28 Fahrten. Im Juni 2016 hatte daher die Gesellschafterversammlung entschieden, dass die Monatskarte künftig in einem Tarifkorridor zwischen 23 zu 1 und 25 zu 1 angeboten werden soll.
Durch die Entscheidung des Gemeinderats sind nun die Stadtwerke Weingarten als Gesellschafter des Stadtbusses ermächtigt, den vorgeschlagenen Tarifänderungen der stadtbus Ravensburg Weingarten GmbH zuzustimmen. Die Tarifänderungen treten zum 01.01.2017 in Kraft.

Die Preise für Einzelfahrkarten bleiben 2017 stabil. Der Preis für die Wochenkarte steigt von 15,80 auf 16,50 Euro. Die Monatskarte wird um 2 Euro teurer. Schüler- und Kindergartenkind-Monatskarten werden ebenso moderat angehoben wie die Abo Mobil Karten.

Text: Bettina Scriba

JUGENDKULTUR

# Skateplatz wird gebaut

**Der Gemeinderat hat dem Bau des neuen Skateplatzes zugestimmt und die Finanzmittel in Höhe von 175.000 Euro freigegeben.**

*Moderne Elemente, wie das so genannte „Bowlcoping", sollen den neuen Skateplatz attraktiv für Jugendliche in Weingarten und Umgebung machen.*

Sie heißen Vulcano, Spine, Jumpbox oder Bowlcoping – die Elemente des neuen Skateplatzes in Weingarten. Den Weg für dessen Bau im kommenden Frühjahr machte der Gemeinderat am Montag frei. Nach intensiven Diskussionen bewilligte das Gremium die entstehenden Mehrkosten in Höhe von rund 40.000 Euro. Bei der Entscheidung ließen sich die Politiker auch von der Bedeutung des Platzes für die kommunale Jugendarbeit leiten. Sven Pahl vom Team Jugendarbeit erläuterte seine Ideen: „Sport, Bewegung und Jugendkultur lassen sich hier miteinander verbinden. Über Aktionstage oder Skatecontests erreichen wir zahlreiche Kinder und Jugendliche", so Pahl.

**Beispiel für Jugendbeteiligung**

Mit abwechslungsreichen Elementen und Höhenunterschieden ist der Skateplatz auch im Vergleich zu bestehenden Locations im Umkreis für Jugendliche aus Weingarten und Umgebung attraktiv. Maßgeblich eingebunden in die Konzeption waren auch die jungen Nutzer selbst. In mehreren Terminen mit der Verwaltung wurden deren Anregungen diskutiert. Schließlich erarbeiteten die Jugendlichen selbst die Pläne, die nun im Gemeinderat zur Abstimmung kamen. Mit dem Bau wurde die Fachfirma Anker Rampen aus Kiel beauftragt.

**Skateplatz gerettet**

Dem vor knapp 20 Jahren errichteten Skateplatz drohte angesichts mangelnder Sicherheit die baldige Schließung. Mit seinem Votum sicherte der Gemeinderat nun die Zukunft des Platzes.

Text: Jasmin Bisanz
Bild: Anker Rampen

DIE BÜRGERSTIFTUNG FRAGT:

# Wo können wir helfen?

Die satzungsmäßigen Zwecke der Bürgerstiftung umfassen ein breites Bereichsspektrum. Sie reichen von Kunst und Kultur, Heimatpflege und Brauchtum über Umwelt, Gesundheit, Bildung und soziale Arbeit bis hin zu Völkerverständigung, Menschenrechten und Wissenschaft, Forschung und Lehre. Räumlich ist ihre Fördertätigkeit auf die Stadt Weingarten beschränkt. Für alle derartigen Organisationen und Initiativen ist die Bürgerstiftung offen. Sie beteiligt sich an der Finanzierung entsprechender Projekte und erwartet Anträge der Projektträger. Mit dem heutigen Aufruf wendet sich die Bürgerstiftung konkret an Gruppen, die in Einrichtungen des Bildungswesens tätig sind: Kitas, Kindergärten, Schulen, Hochschulen. Wir denken an Gruppen, die Angebote machen, die über den Pflichtunterricht, über das notwendige Maß der pädagogischen und sozialen Betreuung hinausgehen: Theatergruppen, Musikgruppen, Sportgruppen, etc. Unser Aufruf richtet sich zum anderen an Gruppen, die in ähnlicher Weise in der Seniorenarbeit engagiert sind.

*An diese Gruppen ergeht unsere Einladung: Zögern Sie nicht, sich mit Ihren Förderanliegen an uns zu wenden: Wir haben ein offenes Ohr.*

Selbstverständlich ist die Bürgerstiftung auch weiterhin in anderen Bereichen aktiv. So konnte sie zwischenzeitlich einer weiteren bedürftigen Bürgerin einen Zuschuss zu den Mietnebenkosten gewähren, für eine andere Bürgerin wurde ein Kühlschrank beschafft.

**Ihre Anfragen richten Sie bitte an:**
Bürgerstiftung Weingarten / Württemberg
Abt-Hyller-Str. 5
88250 Weingarten
Tel. 0751 / 76 42 820
Email: vorstand.bs-wgt@gmx.de

Auch Ihre Spende ist uns stets willkommen:
Unsere Bankverbindung:
Volksbank Weingarten eG
Konto 815 896 000 BLZ 650 916 00
IBAN: DE97 6509 1600 0815 8960 00
BIC: GENODES1VWG

Besuchen Sie uns auch auf unserer Homepage:
www.buergerstiftung-weingarten.de

Text: Peter Didszun

VOLKSBUND DEUTSCHE KRIEGSGRÄBERFÜRSORGE E.V.

# Sammlung gegen das Vergessen

**Der Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V. ruft in diesen Tagen wieder zu Spenden für seine Arbeit auf. In Weingarten geschieht dies in Form eines von der Stadt mitgetragenen Spendenbriefs, der in den nächsten Tagen an alle Haushalte verschickt wird.**

Der Volksbund arbeitet in 45 Ländern. Er baut und betreut die Ruhestätten von über 2,7 Millionen deutschen Kriegstoten. Fast 30.000 Umbettungen im Laufe des Jahres zeugen von den Aufgaben, die es zu bewältigen gilt. Bei fast einem Drittel der Kriegstoten kann eine Identifizierung erfolgen und so erhalten noch heute Angehörige Nachricht über den Verbleib des so lange Gesuchten.
Vor wenigen Wochen konnten sich Mitglieder des Deutsch-Französischen Freundeskreises Garnison Weingarten von der wertvollen Arbeit des Volksbundes persönlich überzeugen. Im Rahmen einer Begegnung mit den französischen Freunden in der Normandie stand auch eine Besichtigung der deutschen Kriegsgräberstätte La Cambe nahe der Stadt Bayeux auf dem Programm. Dort ruhen mehr als 21.000 deutsche Soldaten, die im Zweiten Weltkrieg gefallen sind.
Für seine vorbildliche internationale Gedenk-, Bildungs- und Jugendarbeit wurde der Volksbund in diesem Jahr mit dem „Deutschen Nationalpreis“ ausgezeichnet.
Der Landesverband Baden-Württemberg organisierte Jugendbegegnungen in Italien, den Niederlanden, der Slowakischen Republik, Frankreich und Slowenien.
Die Arbeit der örtlichen Kriegsgräberfürsorge wird von der Stadt seit Jahren durch einen gemeinsamen Spendenaufruf anstelle der früheren Haus- und Straßensammlung unterstützt. Die rund 8.000 Briefe werden von Mitgliedern des Deutsch-Französischen Freundeskreises Garnison Weingarten von Hand kuvertiert. Den Spendenbriefen liegen Überweisungsträger bei. Die Freundeskreismitglieder werden auch an Allerheiligen auf den Weingartner Friedhöfen um Spenden für den Volksbund bitten.
Bitte helfen Sie dem Volksbund mit Ihrer Spende bei der Anlage und Pflege der Kriegsgräberstätten und beim Ausbau der Jugendarbeit. Sie tragen mit Ihrem Beitrag zum Frieden in der Welt bei.

Text: Marion Erne
Bild: Rudolpho Duba / pixelio.de

STADTMUSEUM IM SCHLÖSSLE

# Ausstellung Liederkranz zu Ende

Mit Erfolg ist die Sonderausstellung über die Geschichte des Weingartener Liederkranzes im Schlössle zu Ende gegangen. Neben einigen historischen Urkunden und Pokalen wurden auch zahlreiche Fotos präsentiert. Interessant war es ebenso mal in alten Protokollbüchern, auch mit Fotos und Dokumenten versehen, zu blättern. Der Liederkranz wird erstmals im Jahr 1841 erwähnt. Und zwar in einem „Programm für die Feier des Dank- und Freudenfestes der 25-jährigen segensreichen Regierung Seiner Majestät des Königs Wilhelm“. Die Abbildung zeigt den Umschlag eines Textbuches zu einem Konzert des Liederkranzes „Die Schöpfung“ von Josef Haydn – aufgeführt im Jahr 1950 zur Einweihung der neuen Turn- und Festhalle.

Stadtmuseum im Schlössle
Scherzachstr. 1
88250 Weingarten
Tel.: 0751/405255
museen@weingarten-online.de
www.weingarten-online.de
Öffnungszeiten:
Mi – So, 14 bis 17 Uhr
Erw. 2 Euro, Erm. 1 Euro, bis 12 J. freier Eintritt

Bild: Stadtarchiv
Text: Uwe Lohmann

FOTOREPORTAGE

# Buntes Herbsttreiben

**... bot sich Besuchern von nah und fern am vergangenen Wochenende in Weingarten. Der zweitägige Kirchweihjahrmarkt und der verkaufsoffene Sonntag lockten bei gutem Wetter zahlreiche Menschen in die Stadt.**

Breit gefächert war das jahrmarkttypische Angebot an den Ständen. Da gab es wieder Decken, Socken und Unterwäsche neben Mandeln und Maroni, spanische Tapas und schwäbische Dinnete in Nachbarschaft von Ofenanzündern und Lammfellen. Auch der Einzelhandel präsentierte sich geschlossen als „Großes Kaufhaus Weingarten“ und zeigte sich erfreut über die gute Frequenz in der Stadt. Die kleinen Besucher durften ihre Runden im Karussell drehen, Zuckerwatte schlecken oder ihre Waren beim Kinderflohmarkt am Stadtgarten anbieten. Am Sonntag spielte die Pipeband „Highroad“ mit Dudelsack und Drums an verschiedenen Standorten in der Innenstadt auf.
So war es insgesamt ein gelungenes Herbstwochenende für die ganze Familie

Text: Diana Morhard
Bilder: Reiner Jakubek

„DEMOKRATIE LEBEN“

# Auf gute Nachbarschaft

**Eine Gesprächsrunde über den Stellenwert einer guten Nachbarschaft in den drei monotheistischen Religionen.**

Durch die zunehmende religiöse Vielfalt moderner Gesellschaften gewinnt der Dialog zwischen den Religionen für das friedliche Zusammenleben der Menschen unterschiedlicher Kulturen und Konfessionen entscheidend an Bedeutung. Ein respektvolles Zusammenleben aller Menschen sollte zum Alltag gehören. Anerkennung, Wertschätzung und Rücksichtnahme werden durch Zusammenkunft, Dialog und Austausch sowohl im öffentlichen Leben, zu Hause als auch in der Nachbarschaft ermöglicht und gefördert. Wir möchten den Gästen die Möglichkeit geben, sich zum Thema „Nachbarschaftsverständnis“ in allen drei Religionen einen Einblick zu verschaffen.
Zudem wird die Ausstellung „Weltreligionen – Weltfrieden – Weltethos“ von der Stiftung Weltethos ausgestellt. Sie möchte einladen, die faszinierende Welt der Religionen besser kennen zu lernen und die Bedeutung ihrer ethischen Botschaften in ihrer Relevanz gerade für unsere heutige Gesellschaft besser zu verstehen. Der Eintritt ist kostenlos und wir freuen uns auf viele Besucher!

Text: Semra Yilmaz (Projektleitung Inkultura e.V.)
Plakat: Inkultura e.V.

## „AUF GUTE NACHBARSCHAFT“

**Eine Gesprächsrunde über den Stellenwert einer guten Nachbarschaft in den drei monotheistischen Religionen.**

**Programmablauf**

| | |
|---|---|
| **ab 13.30 Uhr** | Einlass |
| **14.00 Uhr – 15.00 Uhr** | Gesprächsrunde mit den Gästen:<br>Dekan Ekkehard Schmid (Basilika Weingarten)<br>Rabbiner Shneur Trebnik (Synagoge Ulm)<br>Imam Kadir Sanci (House of One Berlin) |
| **15.00 Uhr – 15.30 Uhr** | Fragen aus dem Publikum an die Vertreter |
| **15.30 Uhr – 17.00Uhr** | Möglichkeit die Ausstellung „ Weltreligionen-Weltfrieden-Weltethos“ zu besichtigen |

**Datum:** Sonntag, 30. Oktober 2016
**Adresse:** Großer Festsaal der Pädagogischen Hochschule Weingarten
Kirchplatz 2, 88250 Weingarten

**Eintritt frei!**

Gefördert vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend im Rahmen des Bundesprogramms Demokratie leben! InKulturRa

HALLENBAD

# Ferienspaß und Erholung

**Am Samstag, 29. Oktober, beginnen die Herbstferien. Ein guter Zeitpunkt, um mal wieder im Hallenbad Weingarten vorbeizuschauen.**

Von Samstag, 29. Oktober, bis einschließlich Sonntag, 06. November, findet im Hallenbad Weingarten der große Ferienspaß statt. Wir starten mit einem großen Spielenachmittag. Unser Team hat sich wieder einiges einfallen lassen. Lustige Animationsspiele finden um 15, 16 und 17 Uhr statt. Großspielgeräte wie unser Octopus warten im Nichtschwimmerbecken und im Schwimmerbecken auf euch. Während der gesamten Ferienwoche könnt ihr euch so richtig austoben und mit den Großspielgeräten im Nichtschwimmerbecken spielen.

Auch für die Erwachsenen ist wie immer etwas geboten. Von Montag, 31. Oktober, bis einschließlich 06. November können Sie sich für den Winter stärken. Machen Sie sich mit verschiedenen Aufgüssen wie Traubencreme mit Holzduft und Vitaminaufguss mit Fruchtduft für den Winter fit, wenn es bei uns wieder die „Lass-dich-verwöhnen-Woche“ gibt. Genießen Sie im Ruheraum genüsslich einen Cistustee und begeben sich auf eine entspannende Duftreise.
Natürlich ist auch für das leibliche Wohl gesorgt: Sie erhalten zu jedem knackig frischen Salat ein Gratis-Getränk in unserem Bistro. Auch unser RehaZentrum verwöhnt Sie in dieser Saison wieder mit Massagen. Nähere Informationen erhalten Sie direkt im RehaZentrum, die Massage erfolgt gegen Voranmeldung und Gebühr. Genießen Sie während der gesamten Wintersaison 2016/2017 verschiedene Aktionen und Events. Nähere Informationen erhalten Sie online oder direkt bei unserem Bäderpersonal.

Text: Kathrin Happe
Bild: Jörg Sträßle

WEINGARTEN.IN: JUBILÄUM

# 40 Jahre Optik Blandfort

**Das Weingarten unter Brillen- und Kontaktlinsenträgern einen ausgezeichneten Ruf in Süddeutschland genießt, ist stark mit dem Namen Optik Blandfort verbunden.**

Vor 40 Jahren eröffnete der gelernte Augenoptiker und Augenoptikermeister Albert Blandfort in Eigenregie auf 25 Quadratmeter sein erstes kleines Optiker-Geschäft am Münsterplatz, mittlerweile hat er 25 Mitarbeiter. Der Plan, einen Laden am Löwenplatz zu eröffnen, stand bereits zu dieser Zeit, jedoch zog sich der Neubau in die Länge. 1987 eröffnete schließlich das Haupthaus von Optik Blandfort, das sich über mehrere Stockwerke erstreckt. Neben einer riesigen Auswahl an besonderen Brillen, u.a. mit Papier- und Holzgestellen, bietet das Geschäft noch einiges mehr: eine eigene Werkstatt, eine Kontaktlinsen-Abteilung und das Spezial-Sehzentrum Oberschwaben. Hierher kommen alle, bei denen auch eine starke Brille keine Abhilfe verspricht. Modernste Brillenaufsätze und High-Tech-Bildschirmlesegeräte unterstützen den Sehgeschädigten im Alltag. Kompetente Beratung, individuelle und hochpräzise Lösungen und eine tolle Auswahl sind starke Argumente für Optik Blandfort, welche sich in der großen Anzahl an Stammkunden widerspiegeln. Zum 40-jährigen Jubiläum gratuliert das Stadtmarketing ganz herzlich!

**W.IN: INFO**
Die VIP-Karten zum Mittelstandsforum Oberschwaben am 17.11. mit Karl-Theodor zu Guttenberg sind bereits ausverkauft. Reguläre Tickets erhalten Sie noch im Büro des Stadtmarketings in der Kirchstraße 18, telefonisch unter 0751 / 405 157 oder unter info@weingarten-in.de.

Text und Bild: Marcel Martetschläger

SELTENES KONZERT- UND KLANGVERGNÜGEN

# Czech Nonet – Das einzige seiner Art

**Nur neun Musiker braucht es, um eine fast unerschöpfliche Skala an Klangfarben, aber mit dem vollen Ton eines Kammerorchesters zu entfesseln. Doch gibt es nicht nur wenig Musikliteratur, sondern auch nur ein einziges festes Nonett: Das Czech Nonet, welches 1924 von Schülern des Prager Konservatoriums ins Leben gerufen wurde und seine Gründung einer ganz bestimmten Komposition verdankt, dem Nonett op. 31 von Louis Spohr.**

Das Ensemble spielt nämlich genau in der vom Komponisten vorgesehenen Besetzung: „Ein Nonett, konzertierend für vier Streichinstrumente Violine, Viola, Violoncello und Kontrabass und die fünf vornehmsten Blasinstrumente Flöte, Oboe, Klarinette, Horn und Fagott, so geschrieben, dass jedes Instrument seinem Charakter und Wesen gemäß hervorträte.“ Von Musikergrößen wie Mendelssohn und Brahms bewundert, erwies sich Louis Spohr als eine wahre Inspirationsquelle für nachfolgende Generationen.
Ebenso wie Spohr hat das Czech Nonet viele bekannte zeitgenössische Komponisten zu neuen Werken inspiriert wie etwa Prokofjew, Lutoslawski oder Mar-

tinu. Das Nonett D-Dur ist Bohuslav Martinus letzte kammermusikalische Komposition. Mit dem Werk löste er ein Versprechen ein, das er seinerzeit dem Czech Nonet gegeben hatte. Das Ensemble, dem das Werk auch gewidmet ist, hat es anlässlich seines 35-jährigen Bestehens 1959 zu den Salzburger Festspielen uraufgeführt.
Die Serenade des wohl bekanntesten tschechischen Komponisten Antonín Dvorák ist eine Bearbeitung des tschechischen Kontrabassisten, Dirigenten und Komponisten František Hertl (1906–1973). Diese hat er eigens dem Czech Nonet gewidmet: eine Rückkehr zum Gleichgewicht zwischen Streichern und Bläsern, die heiter und reizvoll im Mozartschen Geiste steht.

**Czech Nonet**
So., 06. November, Kultur- und Kongresszentrum Oberschwaben, 20 Uhr
Louis Spohr (1784–1859):
Nonett in F-Dur op. 31
Antonín Dvorák (1841–1904):
Serenade d-Moll op. 44
Bohuslav Martinu (1890–1959):
Nonett H 374

Karten: Tourist-Information Weingarten, Tel. 0751 / 405 232 und www.reservix.de.

Text: Julia Hellmig
Bild: Jan Maly

KREATIV-PROJEKT FÜR KINDERGÄRTEN

# „Jeder Mensch ist ein Künstler!“

**2012 hat die Kreissparkasse Ravensburg gemeinsam mit vielen Kindergärten aus dem Landkreis das Leseförderprojekt „Abenteuer Buch“ durchgeführt. Nach Gesprächen mit Erzieherinnen kristallisierte sich heraus, dass ein Folgeprojekt den Schwerpunkt Kreativitäts-Förderung von Kinder haben sollte.**

Deshalb hat die Kreissparkasse zusammen mit Ravensburger und der Schwäbischen Zeitung das Projekt „Jeder Mensch ist ein Künstler!“ ins Leben gerufen. Alle Kindergärten im Landkreis Ravensburg werden zum Mitmachen eingeladen und mit Sach- und Fördermitteln unterstützt. Oberbürgermeister Markus Ewald hat bei diesem Projekt für Weingarten die Schirmherrschaft übernommen und am 18. Oktober den Kindergarten St. Lioba besucht. Kreativität fördert das Selbstwertgefühl, die Feinmotorik und die intrinsische Motivation, gibt Denkimpulse, macht glücklich und stärkt die Selbstständigkeit. Den größten Einfluss darauf, wie sehr Kinder ihre Kreativität entfalten, haben natürlich die Eltern. Eine mindestens ebenso wichtige begleitende Rolle spielen die Kindergärten. Deshalb wurde das Projekt „Jeder Mensch ist ein Künstler!“ genau auf Eltern, Kindergärten und natürlich in allererster Linie auf die Kinder selbst ausgerichtet.

Text und Bild: Kreissparkasse Ravensburg

*Oberbürgermeister Markus Ewald übergibt als Schirmherr zusammen mit Gerlinde Weiß von der Kreissparkasse Ravensburg die Kreativtaschen im Kindergarten St.-Lioba Weingarten (von links Ilona Borsuzki, Kindergartenatelier, Danuta Günzel, Kinderpflegerin, OB Markus Ewald, Ulrike Grund, Kindergartenleitung Kindergarten St. Lioba und Gerlinde Weiß).*

KLEINTIERZÜCHTERVEREIN Z 407 WEINGARTEN E.V.

# Große Kleintierschau

**im Foyer des Gymnasiums Weingarten am 29. und 30. Oktober mit über 500 Kaninchen- und Vogelarten sowie großer Reptilienausstellung**

Es warten viele Tiere auf die Besucher, u.a. Kaninchen, Kanarienvögel, Sittiche, Prachtfinken, Schlangen, Spinnen und vieles mehr. Am Samstagmorgen findet unter Ausschluss der Öffentlichkeit die Leistungsschau Kaninchen und Vögel statt, am Nachmittag können dann die Sieger bewundert werden. Am Sonntagmorgen kann man sich zu einem gemütlichen Frühschoppen einfinden und den ganzen Tag auf der Kleintierschau verweilen. Es gibt wieder eine riesige Tombola mit wunderschönen Preisen. Wie immer haben sich die Veranstalter auch ein Ratespiel ausgedacht. Zu gewinnen gibt es einen Geschenkkorb, gefüllt mit Wurstwaren. Die Kreativgruppe aus Bergatreute präsentiert zahlreiche Produkte aus Kaninchenfell an ihrem Stand, u.a. genähte Kissen, Jacken und Stofftiere. Für das leibliche Wohl an beiden Tagen ist bestens gesorgt. Ein absolutes Highlight ist die riesige Kuchentheke an beiden Tagen – alle Kuchen selbst gemacht. Auf Ihren Besuch freuen sich die Veranstalter vom Kleintierzuchtverein Z 407 Weingarten sowie die Vogelfreunde Weingarten und die Reptilienfreunde!

Text: Sandra Schützbach
Grafik: Kleintierzüchterverein

AUSGEZEICHNET

# Schule am Martinsberg erhält Siegel „Gesunde Schule“

**Am 19. Oktober hat das Landratsamt Ravensburg erstmals das Siegel „Gesunde Schule“ an neun Schulen aus dem Landkreis verliehen. Die Auszeichnung fand im Beisein der Ersten Landesbeamtin Eva-Maria Meschenmoser im Rahmen einer informativen und unterhaltsamen Abendveranstaltung in der Grundschule Christazhofen-Ratzenried statt.**

In Weingarten wurde die Schule am Martinsberg für die Bereiche Bewegung und Gewaltprävention mit dem Siegel ausgezeichnet. Für jeden Bereich hat die Schule vom Landratsamt eine Anerkennung in Höhe von je 100 Euro erhalten, die sie in ihre Maßnahmen investieren kann. Die Schule am Martinsberg hat die Bewegungsförderung sowohl im Schulprofil als auch im Leitbild verankert. Das Thema Gewaltprävention ist durch einen respektvollen, wertschätzenden Umgang miteinander ebenfalls im Leitbild verankert. Die vielen Angebote (wie z.B. der verantwortliche Einsatz der Schüler-Pausenhelfer) werden sehr gut angenommen. Die Umsetzung des Projekts Siegel Gesunde Schule im Landkreis Ravensburg ist ein Ergebnis der Kommunalen Gesundheitskonferenz 2014. Das Projekt wurde gemeinsam mit dem Runden Tisch Kinder- und Jugendgesundheit des Landratsamts Ravensburg initiiert. Bis 30. April dieses Jahres konnten sich Schulen aus dem Landkreis bewerben, die das Thema Gesundheitsförderung in ihr Schulprogramm aufgenommen haben. Bewertet wurden beispielsweise die Bereiche Bewegung, Ernährung, seelische Gesundheit, Sucht- oder Gewaltprävention. Eine Jury aus Fachleuten hat die eingegangenen Bewerbungen bewertet.

Text: Landratsamt Ravensburg / Bettina Scriba
Bild: Schule am Martinsberg

*Stellvertretend nahmen Barbara Heim (Fachschaft Sport), Heike Nowigk (Schulsozialarbeit) und Bernadette Behr (Schulleitung) das Zertifikat im Rahmen eines Festaktes am 19.10. in Christazhofen-Ratzenried entgegen.*

# INFORMATIONEN

## Amtliche Bekanntmachungen

stadt weingarten

**Amtliche Bekanntmachung**

## Aufhebung des Grundbuchamts

**Mit der Neuordnung des Grundbuchwesens in Baden-Württemberg wird das Grundbuchamt Weingarten mit sämtlichen Außengemeinden beim Notariat Weingarten zum 05. Dezember 2016 aufgehoben.**

Letzter Tag, an dem das Grundbuchamt geöffnet hat, ist der 29. November 2016. Ab dem 05. Dezember 2016 wird das Grundbuchamt zentral beim Amtsgericht Ravensburg geführt. Aus Gründen der Überleitung sind vom 29. November 2016 bis zum Eingliederungsstichtag 05. Dezember 2016 keine Grundbucheintragungen möglich. Das Notariat mit den weiteren Funktionen (Beurkundung, Betreuung und Nachlass) bleibt bis Ende 2017 bestehen.
Über die Eröffnung einer möglichen Grundbucheinsichtsstelle (Einsicht in das elektronische Grundbuch und Abschriften hieraus) kann man sich bei der jeweiligen Außengemeinde selbst erkundigen.
Die Stadt Weingarten wird keine eigene Grundbucheinsichtsstelle eröffnen.

Weingarten, 28. Oktober 2016
Markus Ewald
Oberbürgermeister

stadt weingarten

**Amtliche Bekanntmachung**

## Abwasserbeseitigung der Stadt Weingarten

**Bekanntmachung des Beschlusses des Gemeinderates der Stadt Weingarten vom 24.10.2016 über die Feststellung des Jahresabschlusses 2013.**

1. Der Jahresabschluss des Eigenbetriebs „Abwasserbeseitigung der Stadt Weingarten“ wird zum 31. Dezember 2013 festgestellt

| | | | |
|---|---|---|---|
| 1.1 | Bilanzsumme | € | 19.223.586,65 |
| 1.1.1 | davon entfallen auf der Aktivseite auf | | |
| | - das Anlagevermögen | € | 17.601.620,78 |
| | - das Umlaufvermögen | € | 1.621.965,87 |
| 1.1.2 | davon entfallen auf der Passivseite | | |
| | - das Eigenkapital | € | 185.921,24 |
| | - die empfangenen Ertragszuschüsse | € | 6.737.375,66 |
| | - die Rückstellungen | € | 86.059,57 |
| | - die Verbindlichkeiten | € | 12.164.071,14 |
| | - die Rechnungsabgrenzungsposten | € | 50.159,04 |
| 1.2 | Jahresgewinn | € | 238.206,90 |
| | Summe der Erträge | € | 2.846.644,53 |
| | Summe der Aufwendungen | € | 2.608.437,63 |

1.3 Behandlung des Jahresgewinnes
Der Jahresgewinn beträgt 2013 € 238.206,90. Der Gewinn wird auf neue Rechnung vorgetragen.

2. Der Bilanzprüfer erteilte nach dem abschließenden Ergebnis seiner Prüfung zu dem Jahresabschluss und dem Lagebericht folgenden uneingeschränkten Bestätigungsvermerk:

„An die Abwasserbeseitigung der Stadt Weingarten:

Wir haben den Jahresabschluss – bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang – unter Einbeziehung der Buchführung und den Lagebericht der Abwasserbeseitigung der Stadt Weingarten, Weingarten, für das Wirtschaftsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2013 geprüft. Die Buchführung und die Aufstellung von Jahresabschluss und Lagebericht nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen des Eigenbetriebsrechts liegen in der Verantwortung der Betriebsleitung des Eigenbetriebs. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung und über den Lagebericht abzugeben.
Wir haben unsere Jahresabschlussprüfung nach § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprü-

fer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und durch den Lagebericht vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld des Unternehmens sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung, Jahresabschluss und Lagebericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt.
Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen der Betriebsleitung des Eigenbetriebs sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichts. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss den gesetzlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen des Eigenbetriebsrechts und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Eigenbetriebs. Der Lagebericht steht in Einklang mit dem Jahresabschluss, vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage des Eigenbetriebs und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar."

Stuttgart, den 20. Juni 2016
PricewaterhouseCoopers
Aktiengesellschaft
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

ppa. Dieter-Joachim Böhm, Wirtschaftsprüfer
Thomas Büchler, Wirtschaftsprüfer

3. Der Jahresabschluss liegt in der Zeit von Montag, den 31. Oktober 2016, bis Mittwoch, den 09. November 2016, je einschließlich im Amtshaus, Zimmer 14 b während der Dienststunden öffentlich zur Einsichtnahme aus.

Weingarten, 28. Oktober 2016
Klaus Schwenning, Kaufmännischer Betriebsleiter des Eigenbetriebes „Abwasserbeseitigung Weingarten"

## Die Stadtverwaltung informiert

STEUERN UND ABGABEN

# Termine Rollende Wertstoffkiste im November

Die Abgabe der RaWEG-Säcke ist im November an folgenden Terminen möglich:
**Festplatz:**
Samstag, 05. November,
09.00 – 15.00 Uhr
**Festplatz und Oberstadt:**
Freitag, 11. November, 13.00 – 17.00 Uhr
**Festplatz:**
Samstag, 19. November,
09.00 – 15.00 Uhr
**Festplatz und Oberstadt:**
Freitag, 25. November, 13.00 – 17.00 Uhr
Die Ra-WEG-Säcke dürfen nur zu den genannten Terminen und Uhrzeiten abgegeben werden. Widerrechtliche Ablagerungen werden mit einem Bußgeld geahndet!

Text: Clarissa Anderhof

# Grünmüllabholung im November

**Vom Mittwoch, den 02. bis Freitag, den 04. November findet wieder die Gartenabfuhr statt.**

Am Tag der Abholung muss der Gartenabfall (Baum- und Rasenschnitt, Heckenschnitt, Laub- und Pflanzenreste) spätestens um 6.00 Uhr am Straßenrand vor dem Grundstück kleingeschnitten und gebündelt (längstens 2 m) oder in kompostierbarer Verpackung, wie z. B. Papiersäcke bereitgestellt werden. Papiersäcke können Sie im Rewe in der Wilhelm-Braun-Straße 3, im Nahkauf in der Boschstraße 10, im Nicotini in der Maybachstraße 11 oder im Cap Markt in der Kirchstraße 7 erwerben.
Ob Ihre Straße am ersten, zweiten oder dritten Abfuhrtag abgefahren wird, können Sie dem alten Umweltkalender entnehmen oder auf unserer Homepage www.weingarten-online.de unter der Rubrik Abfallentsorgung/Müll nachlesen. Für die Grünmüllabfuhr gilt die alte Bezirkseinteilung.
Rückfragen beantworten wir Ihnen gerne unter Tel. 0751 / 405-131.

| **Abfuhrbezirke** | **Abfuhrtag** |
|---|---|
| 1, 11, 12 | Mittwoch, 02.11. |
| 2, 3, 4, 13, 14 | Donnerstag, 03.11. |
| 5, 6, 7, 8, 9, 10 | Freitag, 04.11. |

Text: Clarissa Anderhof

# Grünmüllannahmestelle schließt

**Letzte Abgabemöglichkeit in diesem Jahr!**

Der Gartenabfallcontainer in der Talstraße ist noch bis einschließlich Samstag, 26. November, geöffnet.

Danach können Gartenabfälle bei der Fa. Bausch in Ravensburg oder auf der Deponie Gutenfurt kostenpflichtig abgegeben werden.
Die Annahmestelle in Weingarten öffnet voraussichtlich im März wieder ihre Pforten. Der genaue Termin wird in der Presse bekanntgegeben.

Text: Clarissa Anderhof

## Aus dem Gemeinderat

GESCHÄFTSSTELLE DES GEMEINDERATES

# Bericht aus dem Gemeinderat

**Am Montag, den 24.10., hat der Gemeinderat getagt. Die wichtigsten Informationen und Beschlüsse haben wir nachfolgend sowie im Hauptteil für Sie zusammengestellt.**

**Bekanntgaben und Annahme von Spenden, Schenkungen und ähnlichen Zuwendungen bzw. Sponsoringleistungen**
Nach den Bekanntgaben der Verwaltung hat der Gemeinderat der Annahme von Spenden in Höhe von 2.525 € zugestimmt.
**Wohnraumentwicklungskonzept**
**- Information eingegangene Stellungnahmen**
Der Gemeinderat wurde über die eingegangenen Stellungnahmen zum Wohnraumentwicklungskonzept informiert. Im nächsten Schritt werden die Anregungen tabellarisch aufgelistet und mit einem Abwägungsvorschlag versehen. Die Abwägung und das Wohnraumentwicklungskonzept sollen am 28.11.2016 dem Gemeinderat zur Beschlussfassung vorgelegt werden.
**Neugestaltung des Skateplatzes beim Schulzentrum**
**- Auftragsvergabe**
Der Gemeinderat hat beschlossen, dass die Firma Anker Rampen, Kiel, mit der Neugestaltung des Skateplatzes beim Schulzentrum zum Angebotspreis von 147.450 € netto beauftragt wird. Die Ausführung erfolgt auf Basis der dem Angebot zugrundeliegenden Entwurfsplanung. Die den Haushaltsansatz von 135.000 € übersteigenden Mehrkosten sind als überplanmäßige Ausgabe genehmigt worden.
**Energiepolitisches Handlungsprogramm (EPAP) – European Energy Award® (eea)**
Der Gemeinderat hat der Umsetzung der enthaltenen Maßnahmen zugestimmt.
**Handlungsprogramm der Klimapartnerschaft Blumenau (Brasilien) – Weingarten**
Das Handlungsprogramm wurde zur Kenntnis vorgelegt. Kostenrelevante Einzelmaßnahmen sind vor der Umsetzung dem Gemeinderat zur Entscheidung vorzulegen.
**Feuerwehr-Bedarfsplan der Stadt Weingarten**
Dem Gemeinderat wurde der Feuerwehr-Bedarfsplan zum Beschluss vorgelegt. Auf Antrag der CDU-Fraktion soll Kreisbrandmeister Surbeck in die nächste Sitzung des Verwaltungsausschusses eingeladen werden, um Beispiele anderer Städte zur Unterstützung des Leitungsteams vorzustellen.
**Fortführung des soziokulturellen Angebots von Kulturkreis und Kulturzentrum Linse**
Das im Jahr 2016 gestärkte soziokulturelle Angebot von Kulturkreis und Kulturzentrum Linse wird fortgeführt. Der hierzu für das laufende Jahr auf 30.000 € erhöhte Programmzuschuss an das Kulturzentrum Linse wird für das Jahr 2017 zugesagt.
**„Bäderkonzept Weingarten“**
**- Ergebnisse aus den Beratungen der Haushaltsstrukturkommission**
Der Gemeinderat hat folgende Beschlüsse gefasst:
1. Genehmigung des Bäderkonzeptes laut externem Gutachten der Firma GMF GmbH & Co. KG durch den Gemeinderat
2. Anpassung der Tarife im Hallenbad und im Freibad zum 01.01.2017 wie folgt:
- Einzeleintritt Jugendliche: 2,10 €
- Einzeleintritt Erwachsene: 3,80 €
- Abendtarif Erwachsene Freibad: 2,70 €
3. Keine Erhöhung der Saunatarife zum 01.01.2017
4. Anpassung der Vergünstigungen
5. Einführung eines neuen Geldwertkartensystems
**Steuernachzahlung aufgrund der Betriebsprüfung des Finanzamtes für die Jahre 2006-2010 beim Eigenbetrieb „Kultur- und Kongresszentrum Oberschwaben“**
Die Steuernachzahlung beträgt 138.839,16 € zzgl. Zinsen in Höhe von 38.584,60 €. Der Gesamtbetrag in Höhe von 177.423,76 € wird durch die Stadt im Rahmen des Verlustausgleichs übernommen. Die erforderlichen Mittel werden überplanmäßig im Haushaltsjahr 2016 bereitgestellt.
**Feststellung der Jahresrechnung des Eigenbetriebes „Abwasserbeseitigung der Stadt Weingarten“ 2013**
Der Gemeinderat hat folgenden Beschluss gefasst: Der Jahresabschluss 2013 wird in der vorliegenden Form festgestellt. Der Jahresgewinn wird wie vorgeschlagen behandelt und die Betriebsleitung wird gem. § 16 Abs. 3 Nr. 3 EigBG entlastet.
**Tarifanpassung im stadtbus Ravensburg-Weingarten zum 01.01.2017**
Die Stadtwerke sind ermächtigt worden, den vorgeschlagenen Tarifänderungen in der Gesellschafterversammlung der stadtbus Ravensburg Weingarten GmbH zuzustimmen. Die Tarifänderung des stadtbus Ravensburg Weingarten und des bodo-Verkehrsverbundes gelten im stadtbus Weingarten ab dem 01.01.2017.
**Ausbau Dachgeschoss Boschstraße 44/46 zur Anschlussunterbringung von Flüchtlingen**
**- Arbeitsvergaben**
Die sanitäre Anlage sowie die Elektroinstallation wurden an den jeweiligen Bieter mit dem wirtschaftlichsten Angebot in Auftrag gegeben.
**Information über den Stand der Kassenkredite, 3. Quartal 2016**
Der Gemeinderat wurde über den Stand der Kassenkredite informiert.

Text: Sarah Schnetz

# KIRCHE IM BLICK

## Geistliches Wort

### Reformation auf Ökumenisch

Der Globus auf dem Marktplatz in Wittenberg zeigt es an: Das Reformationsjubiläum 2017 soll ein weltweites Fest der Ökumene werden.
500 Bäume wurden im Luthergarten in Wittenberg gepflanzt. Aus allen Teilen der Welt wurden sie gestiftet. Katholische, orthodoxe, lutherische, anglikanische und eine Vielzahl weiterer Kirchen haben Baumpatenschaften übernommen. Unsere Kirchengemeinde Weingarten ist mit einer Birnenquitte vertreten, die übrigens dieses Jahr schon einige leuchtend gelbe Früchte trägt.
*„Auch wenn ich wüsste, dass morgen die Welt zugrunde geht, würde ich heute noch einen Apfelbaum pflanzen“,* soll Martin Luther gesagt haben. Vor 500 Jahren hat er mit der Veröffentlichung seiner 95 Thesen am 31. Oktober 1517 eine neue Zeit eingeläutet.
Der Luthergarten führt vor Augen, wie viel Gutes inzwischen in der Gemeinschaft der Kirchen gewachsen ist.
Es war nicht immer so. Das wissen wir nicht nur aus den Geschichtsbüchern. Viele gemischt konfessionelle Ehepaare tragen bis heute schwer an Ausgrenzungen, die sie von ihrem Umfeld zu spüren bekamen.
Die Christenheit hat seit den Tagen der Reformation einen schmerzlichen Lernprozess durchlaufen, der vom erbitterten Gegeneinander zu einem konstruktiven Miteinander geführt hat.
Heute erleben wir die Vielfalt der Ausdrucksformen des Glaubens als Reichtum. Keiner hat die Wahrheit für sich allein gepachtet. Wir brauchen das gegenseitige Gespräch.
Es ist eine historische Chance, diesen Lernprozess, für den die Reformation der Auslöser war, heute fruchtbar zu machen für ein friedliches Miteinander der Religionen auf dieser Erde und für die kulturelle Vielfalt vor Ort.
In Weingarten wollen wir deshalb den Auftakt des Jubiläumsjahrs der Reformation gemeinsam begehen, als ökumenisches Fest.
Wir Evangelischen freuen uns, wenn Sie mit uns Gottesdienst feiern am Reformationstag, 31. Oktober, um 19 Uhr in der Stadtkirche Weingarten.

*Text: Pfarrer Stephan Günzler*
*Bild: Volker Kühn*

## Ökumene in Weingarten

### Kinderbibeltag

**Martin sucht den Schlüssel zum Paradies**
**Freitag, 04. November, 10 bis 16 Uhr**

**Herzliche Einladung zu unserem Kinderbibeltag!**

Für Martin Luther war es ein großes Anliegen, den Menschen die Bibel nahe zu bringen. Da passt doch ein Kinderbibeltag wunderbar, um ihn kennenzulernen! Wie war Martin Luther eigentlich als Schüler? Was war ihm wichtig? Wo hat er gelebt? Und: was ist eigentlich eine Lutherrose? Wir machen uns miteinander auf den Weg und lernen Martin Luthers Leben und seine großen theologischen Entdeckungen kennen. Eingeladen sind alle Kinder von 6 – 11 Jahren. Und zwar am Freitag, den 04. November. Das ist am Ende der Herbstferien. Wir treffen uns um 10 Uhr im Evangelischen Martin Luther Gemeindehaus an der Stadtkirche. Der Kinderbibeltag endet um 16 Uhr.
Am Sonntag (06.11.) feiern wir dann miteinander einen Abendmahlsgottesdienst in der Stadtkirche – vielleicht können wir da den Erwachsenen etwas über Martin Luther erzählen?
Wenn Ihr dabei sein wollt, meldet Euch doch bitte bis zum 31.10. an unter folgender Mail: marit.hole@elkw.de, Tel: 0751 / 959.
Wir freuen uns auf Euch!

*Für das Vorbereitungsteam: Marit Hole*

### „Beten um Barmherzigkeit“

Immer dienstags findet um 17 Uhr ein Ökumenisches Gebet für den Frieden in der Welt statt, das insbesondere unsere Sorge um die Flüchtlinge vor Gott bringen möchte.
Das Gebet hat den Titel „Beten um Barmherzigkeit“. Seit Beginn dieses Jahres findet es wöchentlich in der evangelischen Stadtkirche statt. Viele der Teilnehmenden sind in der Flüchtlingsarbeit engagiert.
Wir treffen uns auch am Feiertag Allerheiligen.

## Katholische Gesamtkirchengemeinde

# St. Martin im Fernsehen

Kinder lernen Martin von Tours oft als den heiligen St. Martin kennen – doch der Mann, der seinen Mantel teilt, vollbringt noch weit mehr Wunder. Wie kaum eine andere Persönlichkeit hat Martin von Tours das europäische Geistesleben bis heute beeinflusst. 2016 jährt sich sein Geburtstag zum 1700. Mal. Grund genug, sein Leben durch einen Film zu würdigen. Doch „Sankt Martin – Soldat, Asket, Menschenfreund " ist keine Biografie im herkömmlichen Sinne. Der Film untersucht die Konstruktion eines Heiligen neuen Typs an einem historischen Wendepunkt: Im vierten Jahrhundert wird das Christentum von einer Splittergruppe zur Staatsreligion. Erstmals hinterfragt sich diese Religion selbst und sucht nach einer Schärfung ihres Profils. Mit Martin wird ein Mann Bischof, der dieses neue Profil in Form strenger Askese verkörpert – und das kirchliche Establishment herausfordert. Unterstützt wurde er dabei von Propagandisten, die gezielt an der Festigung von Martins Ruf als Heiliger arbeiteten. Diese frühen „Spin-Doktoren" treiben auch die Handlung der Dokumentation voran: **Sankt Martin - Soldat, Asket, Menschenfreund.**
Dokumentation von Fritz Kalteins | BR/ORF/ARTE, Metafilm/Telluxfilm | Deutschland 2016, 52. Min.

**Sendetermine:**
05.11. um 20:15 Uhr auf ARTE
08.11. um 22:30 Uhr auf ORF2

# Die Katholische Erwachsenenbildung Kreis Ravensburg e.V. lädt ein:

**Muslime in Deutschland. Vortrag von Dr. Hussein Hamdan am Donnerstag, 03.11., um 19.30 Uhr im Café im Heilig-Geist-Spital, Bachstraße 57 (barrierefrei) in Ravensburg**
Der Islam ist mit insgesamt 1,4 Milliarden Anhängern weltweit die zweitgrößte Weltreligion nach dem Christentum. In Deutschland leben über 4 Millionen Muslime. Etwa die Hälfte von ihnen sind deutsche Staatsbürger. Viele von ihnen werden dauerhaft in Deutschland bleiben und die deutsche Gesellschaft mitgestalten.
Im Vortrag werden die zentralen Inhalte des Islams kompakt dargestellt und anschließend verschiedene Islamverbände und Gruppen in Deutschland vorgestellt sowie weitere relevante Themen wie die Bedeutung von Moscheen und der dort wirkenden Imame sowie Islamische Jugendarbeit behandelt.
Kooperationspartner: Stadt Ravensburg, Integrationsbeauftragter; Verein InKultuRa, Weingarten
Dr. Hussein Hamdan ist Islamwissenschaftler, seit 2012 bei der Akademie der Diözese Rottenburg-Stuttgart tätig u. a. in den Projekten „Junge Muslime als Partner" und „Muslime als Partner in Baden-Württemberg", Islamberater für kommunale Einrichtungen, Stuttgart.
Offener Teilnehmerbeitrag (Spende), ohne Anmeldung!

Nähere Informationen und Anmeldung bei: Katholische Erwachsenenbildung, Allmandstr. 10, 88212 Ravensburg, Telefon: 0751 36161-30, Fax: 36161-50, E-Mail: info@keb-rv.de; www.keb-rv.de

## Katholische Kirchengemeinde St. Maria / Hl. Geist

### GOTTESDIENSTORDNUNG

**Samstag, 29. Oktober**
16.30 Uhr **Adolf-Gröber-Haus**: Eucharistiefeier mit Krankensalbung
17.30 Uhr **Hl. Geist:** Beichtgelegenheit
18.30 Uhr **Hl. Geist:** Eucharistiefeier zum Sonntag
18.30 Uhr **St. Maria:** Wort-Gottes-Feier zum Sonntag mit Kommunion

**Ende der Sommerzeit**
**Sonntag, 30. Oktober,**
**31. Sonntag im Jahreskreis**
L I: Weish 11,22-12,2; L II: 2 Thess 1,11-2,2; Ev: Lk 19,1-10
09.00 Uhr **St. Maria**: Eucharistiefeier
09.00 Uhr **Kapelle im Krankenhaus**: Wort-Gottes-Feier mit Kommunion auf den Stationen
10.30 Uhr **Hl. Geist:** Ökumen. Gottesdienst zum Welttag der seelischen Gesundheit, s. Artikel.
Stehcafé im Anschluss an den Gottesdienst
10.30 Uhr **14-Nothelfer-Kapelle**: orth. Gottesdienst

**Montag, 31. Oktober,**
Hl. Wolfgang von Pfullingen
18.00 Uhr **Hl. Geist:**
Schweigen ohne Anleitung, s. Artikel
18.30 Uhr **St. Maria:** Gebetszeit der St.-Norbert-Gemeinschaft

**Dienstag, 01. November, Allerheiligen**
L I: Offb 7,2-4.9-14; L II: 1 Joh 1-3; Ev.: Mt 5,1-12a
09.00 Uhr **St. Maria:** Eucharistiefeier
10.30 Uhr **Hl. Geist:** Eucharistiefeier
14.00 Uhr **St. Maria:** Rosenkranzgebet für alle Verstorbenen
14.30 Uhr **St. Maria:** Wort-Gottes-Feier mit Predigt – danach Gebet auf dem **Marienfriedhof** bei der Aussegnungshalle und Segnung der Gräber

**Mittwoch, 02. November, Allerseelen**
16.30 Uhr **Adolf-Gröber-Haus:** Wort-Gottes-Feier

16.50 Uhr **St. Maria:** Rosenkranzgebet für die Verstorbenen der Kirchengemeinde
17.30 Uhr **St. Maria:** Eucharistiefeier, besonders für jene, die seit Allerheiligen 2015 verstorben sind
18.20 Uhr **Hl. Geist:** Rosenkranzgebet für die Verstorbenen der Kirchengemeinde
19.00 Uhr **Hl. Geist:** Eucharistiefeier, besonders für jene, die seit Allerheiligen 2015 verstorben sind

**Die Kollekte an Allerseelen ist für die Priesterausbildung in Mittel- und Osteuropa bestimmt.**
**Donnerstag, 03. November**, Hll. Hubert, Pirmin und Martin Porres
18.30 Uhr **Kapelle im Krankenhaus**: Eucharistiefeier

**Freitag, 04. November,** Hl. Karl Borromäus
08.30 Uhr **St. Maria:** Eucharistiefeier
17.30 Uhr **St. Maria:** Stille Anbetung
18.00 Uhr **St. Maria:** Eucharistiefeier in ungar. Sprache in der Seitenkapelle

**Samstag, 05. November,** sel. Bernhard Lichtenberg
16.30 Uhr **Adolf-Gröber-Haus**: Gedenkgottesdienst
18.30 Uhr **St. Maria:** Eucharistiefeier zum Sonntag mit Kommunion in Brot und Wein. Unsere neue Pastoralassistentin Maria Grüner stellt sich im Gottesdienst vor.
18.30 Uhr **Hl. Geist:** Wort-Gottes-Feier zum Sonntag mit Kommunion.

**Beerdigungsdienst:**
02. bis 04. November:
Pfarrer Benno Ohrnberger
08. bis 11. November:
Pastoralreferentin
Marie-Luise Hildebrand

**Rosenkranz:**
**Bitte beachten: Geänderte Zeiten in St. Maria ab Zeitumstellung!**
17.00 Uhr **St. Maria:** Sonntag, Montag, Donnerstag, Freitag,
17.50 Uhr **St. Maria:** Samstag
An Allerheiligen, 01.11., um 14.00 Uhr, an Allerseelen, 02.11., um 16.50 Uhr
17.50 Uhr **Hl. Geist:** Samstag und Mittwoch in der Kirche. An Allerseelen, 02.11., um 18.20 Uhr

## MESSINTENTIONEN IN DIESER WOCHE

**in St. Maria:**
Fr. 04.11., Gedenken für: Adam Bleile und verst. Angehörige; Agathe und Florian Makelki; Otto Volk; Erna Malsam; Josef und Margarete Anhölcher und verst. Angeh.; Jahrtag für: Johann Malsam jun. und sen.
Sa., 05.11., Gedenken für: Georg Wylezol und verst. Angeh.; Eulogio, Apolonia und Wilma Guzman u. verst. Angeh.; Carmelita Baui; Evangeline, Jerry und Vincente Bacud sen.; Wolfgang Veit; Karl Werner Biber; Ursula Bolz; Hugo Wieser; Ursula Pfleghar; Franjo Zagar; Jahrtag für: Walter Röder; Hedwig Wenzel; Dr. Karl Nuber

**in Hl. Geist:**
Sa., 29.10., Jahrtag für: Anton Schairer; Alexander und Thomas Schimanowski mit Angehörigen

## AUS DEM GEMEINDELEBEN

# Aus den Kirchengemeinden St. Maria und Heilig Geist sind verstorben:

Erika Kräß, 78 Jahre, Arnold Zettel, 89 Jahre; Rita Schneider, 65 Jahre; Paula Schmid, 93 Jahre; Richard Muranyi, 46 Jahre; Olga Grenz, 91 Jahre; Nedeljko Milinkovic, 67 Jahre; Walter Kelnhofer, 74 Jahre; Guido Heupel, 74 Jahre; Erich Mokry, 81 Jahre; Ilse Merz, 87 Jahre; Alfred Kowaczek, 84 Jahre; Josef Metzler, 81 Jahre
*Sie mögen leben in Gottes Frieden!*

*Bild: Alexander Otten*

# Die Schweigemeditation

... in Hl. Geist entfällt am Montag, 31. Oktober und am Montag, 14. November!

# Ende der Sommerzeit – geänderte Zeiten Rosenkranz und stille Anbetung

In den Wintermonaten ab 30.10. bis zum Ende der Winterzeit findet der Rosenkranz in St. Maria bereits um 17 Uhr statt. An den Tagen, an denen um 18.30 Uhr ein Gottesdienst stattfindet, beginnt der Rosenkranz weiterhin um 17.50 Uhr. Diese Uhrzeiten gelten auch für den Trauerrosenkranz (Abschiedsgebet). Die stille Anbetung am ersten Freitag im Monat findet während der Winterzeit bereits um 17.30 Uhr statt, der Rosenkranz davor um 17 Uhr.

## Ökumenischer Gottesdienst zum Welttag der seelischen Gesundheit

... am Sonntag, 30. Oktober, um 10.30 Uhr in der Kirche Heilig Geist, Weingarten, Keplerstraße 2.
Mitwirkende:
Von der Evangelischen und Katholischen Krankenhausseelsorge am Zentrum der Psychiatrie Südwürttemberg/Weissenau Pastoralreferent Rainer Deschler und Pfarrer Dr. Hans-Dieter Schäfer.
Von der evangelischen Kirchengemeinde Weingarten Pfarrer Horst Gamerdinger und von der katholischen Seelsorgeeinheit St. Maria und Heilig Geist Weingarten Pfarrer Benno Ohrnberger.
Musikalisch wird der Gottesdienst von der Gruppe „pons“ mitgestaltet. Außerdem nehmen am Gottesdienst teil: der Verein „Gemeinde – Psychiatrie – Kultur“ und das Integrationstheater Compagnie paradox.

## Wechsel bei den Oberministrantinnen und dem Oberministranten der Kirchengemeinde Heilig Geist

Links im Bild die bisherigen Oberminis Rahel Hildebrand, Kathrin Sterk und Michael Manz mit Mikrofon
Bei der Übergabe des Ministrantenbanners an die neuen Oberminis von links nach rechts stehend Markus Manz, Philipp Klotz und Karl Haug.
Herzlichen Dank den ausscheidenden Oberminis für ihre geleistete Arbeit und den neuen Oberminis viel Freude an ihrer neuen Aufgabe!

*Bild: Hansjörg Klotz*

## U N V E R G E S S E N

Herzliche Einladung zur Mitfeier unserer Gottesdienste an Allerheiligen und Allerseelen.
Wir erinnern uns an unsere Verstorbenen, gehen zum Gedenken an ihre Gräber und verbinden uns so über Raum und Zeit hinweg mit ihnen. Trauer darf sein - meine und die der vielen anderen.
Im Anschluss an den Gräberbesuch an Allerheiligen sind Sie herzlich ins Gemeindehaus St. Maria eingeladen. Bei Kaffee und Tee können Sie sich aufwärmen und miteinander ins Gespräch kommen.
Wir freuen uns auf Sie!

*Pfr. Benno Ohrnberger, Pastoralreferentin Marie-Luise Hildebrand und Team*

*Bild: Kirchengemeinde St. Maria*

## Elternabend zur Vorbereitung der Erstkommunion 2017 – Ersatztermin

Wegen Krankheit musste der geplante Elternabend in St. Maria leider entfallen. Der neue Termin für Angehörige der Kirchengemeinde St. Maria ist am Montag, 07.11., um 19.30 Uhr im Gemeindehaus St. Maria, St.-Konrad-Str. 28. Wir freuen uns, wenn Sie Ihr Kind zur Erstkommunion anmelden!

*A. Sontheimer*

## Die Kollekte

... des Ökumenischen Gottesdienstes im Stadtgarten am 28. August erbrachte 498,18 Euro und kam dem Ökumenischen Helferkreis zugute.
Herzlichen Dank an alle Spender/innen!

## Neue Ministranten in St. Maria

Wir freuen uns, dass in diesem Jahr 17 neue Ministranten/-innen ihren Dienst in unserer Kirchengemeinde beginnen. 15 von ihnen wurden am Sonntag, 16. Oktober, in den Kreis der Ministranten St. Maria aufgenommen: Lena Banholzer, Noah Beier, Pauline Borrmann, Jonathan Haller, Veronika Jundt, Eric Kneißle, Leonard Koch, David Merk, Raul Pop, Pamina Rall, Lars Schmid, Anna Scholl, Marah Stehle, Nabil Storkebaum und Alexander Zirn. Robert Siebenrock und Beatrix Nabholz konnten leider nicht teilnehmen, die Aufnahme der beiden wird aber so bald als möglich nachgeholt. Wir heißen die neuen Ministrantinnen und Ministranten herzlich willkommen und wünschen ihnen viel Freude bei ihrem Dienst.
Geleitet und ausgebildet haben sie: Carolin Köhler, Patrick Siebenrock und Jessica Hermann. Herzlichen Dank an alle, die die neuen Ministranten und Ministrantinnen begleitet haben und weiterhin in ihrem Dienst begleiten und unterstützen.

*Bild: E. Komprecht*

## KONTAKTADRESSE

**Kontaktadresse St. Maria**
St.-Konrad-Str. 28 -
Fon 0751 561774-0 - Fax 561774-77
stMaria.Weingarten@drs.de /
www.st-maria-weingarten.de

**Pfarrbüro-Öffnungszeiten**
**St. Maria:**
Montag von 9.00-11.00 Uhr
**Mittwoch, 02.11., bis einschl. Freitag, 04.11., geschlossen.**

**Kontaktadresse Hl. Geist**
Keplerstraße 2 - Fon 0751 561913-0
- Fax 561913-19
HeiligGeist.Weingarten@drs.de

**Pfarrbüro-Öffnungszeiten**
**Heilig Geist:**
Dienstag, Donnerstag, Freitag von 9.30-11.30 Uhr
Mittwoch von 16-18 Uhr.
**Montag, 31.10., geschlossen.**

**Pastoralteam der Seelsorgeeinheit**
**St. Maria/Hl. Geist**
**Pfarrer: Benno Ohrnberger** erreichbar über das Pfarramt St. Maria, Tel. 0751 561774 -0
**Pastoralreferentin: Carolin Augé,** Tel. 0751 561774 -34
**Pastoralreferentin: Marie-Luise Hildebrand** 0751 561913-0
**Pastoralreferent: Artur Sontheimer,** Tel. 0751 561913-13

# Katholische Kirchengemeinde St. Martin

## GOTTESDIENSTORDNUNG

**Samstag, 29. Oktober**
08.30 Uhr Eucharistiefeier (Marienkapelle)
09.15 Uhr Beichtgelegenheit (Marienkapelle)
10.30 Uhr Eucharistiefeier des Laienordens der Grabesritter

**Sonntag, 30. Oktober,**
**31. Sonntag im Jahreskreis**
08.30 Uhr Eucharistiefeier
10.30 Uhr Eucharistiefeier
14.30 Uhr Öffentliche Kirchenführung (Treffpunkt: Vorhalle der Basilika)
18.00 Uhr Rosenkranzandacht
19.00 Uhr Abendmesse

**Dienstag,**
**01. November, Hochfest Allerheiligen**
08.30 Uhr Eucharistiefeier. Es singt die Choralschola.
10.30 Uhr Hochamt
14.00 Uhr Wortgottesdienst mit Gräberbesuch auf dem Kreuzbergfriedhof, musikalisch begleitet vom Bläserensemble des Stadtorchesters. Bitte das Gotteslob mitbringen. Treffpunkt vor der Aussegnungshalle (bei Regen in der Aussegnungshalle)
19.00 Uhr Abendmesse

**Mittwoch, 02. November, Allerseelen**
09.00 Uhr Eucharistiefeier mit Gedenken der Verstorbenen des vergangenen Jahres, anschließend Frühstück mit Begegnung in den Kirchennahen Räumen
18.00 Uhr Gesungene Vesper zu Allerseelen im Chorgestühl
19.00 Uhr Requiem für alle Verstorbenen

**Donnerstag,**
**03. November, Seliger Pater Rupert Mayer**
08.30 Uhr Eucharistiefeier (Marienkapelle)

**Freitag, 04. November,**
**Hl. Karl Borromäus**
15.00 Uhr Kreuzwegmeditation zur Todesstunde Jesu
19.00 Uhr Abendmesse, anschl. Einzelsegen mit der Hl.-Blut-Reliquie und Segnung der Andachtsgegenstände

**Samstag, 05. November**
08.30 Uhr Eucharistiefeier (Marienkapelle)
09.15 Uhr Beichtgelegenheit (Marienkapelle)

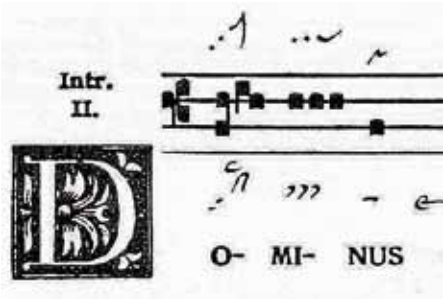
**Rosenkranz:**
Kapelle Kreuzbergfriedhof: täglich (außer sonntags) 15.45 Uhr, in der Regel montags, dienstags und donnerstags mit anschließender Eucharistiefeier
Eugen-Bolz-Kapelle: täglich 17.00 Uhr

**Beerdigungsdienst:**
Am 31.10.: Pfarrer Ekkehard Schmid, Telefon 56 127-13
vom 03. - 11.11.: Vikar Nicki Schaepen, Telefon 56 127-16

## MESSINTENTIONEN IN DIESER WOCHE

**Fr, 04.11., 19.00 Uhr:** Gedenken: Marlene Junginger, Brigitte Wachter, Verstorbene der Familie Müller und Kliegel, Annegret Brune, Christel Schültke

**Sa, 05.11., 08.30 Uhr:** Gedenken: Verstorbene Angehörige der Familien Antunovic und Puseljic, Luigi Gufanti mit verstorbene Angehörige




## Choralamt in der Basilika

Am Dienstag, 01. November, wird der 8.30 Uhr Gottesdienst von der Choralschola gestaltet. Die Schola und die Gemeinde singen das Ordinarium im Wechsel, die Eigengesänge singt die Schola. Zum Eingang (Introitus) hören wir „Gaudeamus omnes in Domino, diem festum celebrantes sub honore Sanctorum omnium: de quorum solemnitate gaudent angeli, et collaudant Filium Dei“. Das heißt übersetzt: „Freut euch alle im Herrn am Fest aller Heiligen; mit uns freuen sich die Engel und loben Gottes Sohn“.
Wir freuen uns auf Ihr Kommen und Ihr Mitfeiern!

## Vorschau Senioren: Advent

Einladung zur Adventsandacht der Senioren mit anschließendem Advents-Café am Dienstag, den 13. Dezember, um 14.30 Uhr in den Kirchennahen Räumen.

## Dank für Erntegaben

Wie jedes Jahr so hat auch diesmal wieder unser Mesner Herr Weiß mit einem kleinen Frauen-Team zusammen den schönen Erntedankaltar in der Basilika gestaltet. Ein großes Dankeschön dafür! Alles war sehr schön im Kuppelraum anzusehen und konnte ein paar Tage lang jeden daran erinnern, dass wir für unsere Nahrung den Dank nicht vergessen sollen. Das viele Obst, Gemüse, Brot - und alle anderen reichlich geschenkten Gaben - haben es erst möglich gemacht, diesen Erntedankaltar zu gestalten. Allen Spendern sei herzlich gedankt!

*Heidi Fesseler*

## Rückblick Senioren: Herbstausflug

*Bild: Pfarramt*

Der diesjährige Herbstausflug der Senioren führte uns in die Schweiz, in die Kartause Ittingen, ein ehemaliges Kloster der Kartäuser, das auf den heiligen Bruno von Köln zurückgeht (um 1030–1110).
Die Kartäuser sind ein römisch-katholischer Orden, der die eremitische mit der zönobitischen Lebensweise verbindet. Beeindruckend sind die strengen Regeln der Kartäuser, ein Leben, das hauptsächlich dem Gebet gewidmet ist. Nicht weniger bedeutsam zur Entfaltung ihrer Spiritualität als die Schriftlesung, das stille Gebet und der Gottesdienst ist für die Kartäuser die praktische Tätigkeit in Handwerk und Gartenarbeit. Ihre Gärten sind „individueller und spiritueller Freiraum des eremitischen Lebens“. 1977 wurde die Kartause an die neu gegründete Stiftung Kartause Ittingen verkauft und umfassend restauriert. Die Stiftung betreibt in Ittingen heute ein Kultur- und Bildungszentrum und ein Behindertenwohnheim für rund 30 Männer und Frauen, die in den Betrieben der Anlage beschäftigt sind. Die Gebäude beherbergen außerdem das evangelische Begegnungs- und Bildungszentrum Tecum, das Kunstmuseum Thurgau und das Ittinger Klostermuseum.
Nach der Besichtigung der Anlage sind wir als Abschluss der Fahrt nach Radolfzell– Mettnau ins Strandcafé eingekehrt. Fasziniert vom herrlichen Ausblick auf den Bodensee und einem spektakulären Sonnenuntergang traten wir die Heimreise an.

*Für das Senioren-Team, S. Matzner-Seneschi*

### KONTAKTADRESSE

**Kontaktadressen:**
**Kath. Pfarramt ST. MARTIN,**
Kirchplatz 3,
Telefon (0751)56127-0 / Fax -22
basilikapfarramt.weingarten@drs.de / www.st-martin-weingarten.de
**Öffnungszeiten:** Montag, Mittwoch, Freitag, jeweils 9-12 Uhr. Dienstag 17.30 – 19 Uhr (ab 18 Uhr gebührenfreies Parken auf dem äußeren Klosterhof)

**Pastoralteam:**
Pfarrer Ekkehard Schmid,
Telefon 56127-13
Vikar Nicki Schaepen,
Telefon 56 127-16
Gemeindereferentin Simone Matzner-Seneschi, Telefon 56127-19
Gemeindereferentin Monika Gröber, Telefon 56127-14
Kirchenmusiker Stephan Debeur,
Telefon 56127-12

## Evangelische Kirchengemeinde

### GOTTESDIENSTE

**30. Oktober, 23. SO. NACH TRINITATIS**
**9:30 Uhr** Stadtkirche, **Gottesdienst** (Pfr. Erstling), parallel *Kinderkirche*
**10:30 Uhr** Kath Kirche Heiliggeist (Keplerstr. 10), **Ökum. Gottesdienst** zum Welttag der seelischen Gesundheit (Schäfer / Deschler / Ohrnberger / Gamerdinger), mit dem Verein Psychiatrie Compagnie paradox und dem Chor Pons
**10:45 Uhr** Gemeindehaus Berg, **Gottesdienst mit Taufen** (Pfr. Erstling), parallel *Kinderkirche*

**31. Oktober, REFORMATIONSTAG**
**19:00 Uhr** Stadtkirche, **Festgottesdienst zum Auftakt des Festjahrs der Reformation** mit Einführung der neuen Altarbibel, mit dem *Luther-Projektchor* und dem *Posaunenchor* (Günzler / Erstling / Gamerdinger), anschl. Ausklang bei Wasser und Wein

**02. November, Mittwoch**
12:00 Uhr Stadtkirche, **Orgelmusik** am Markttag, Stephan Günzler (Orgel)

**06. November, REFORMATIONSFEST**
9:30 Uhr Stadtkirche, **Familiengottesdienst mit Abendmahl** und den *Konfi-3-plus*-Kindern, mit *Trommlergruppe* (Pfrin. Hole/Pfr. Günzler)

### AUS DEM GEMEINDELEBEN

# Der Funke springt über …

**GOSPEL NOW und LUTHER-Projektchor begeistern bei ihrem Konzert.**

Gab es im Vorfeld manch sorgenvollen Gedanken, wie sich die kurzfristige Terminverschiebung des Konzerts auswirken würde, so lösten sich diese schnell auf. Schon kurz nach 18 Uhr sicherten sich die Ersten ein gutes Plätzchen. Und bald war die Stadtkirche bis auf den letzten Platz gefüllt, viele fanden nur noch einen Stehplatz.
Mit dem mittelalterlich intonierten „Da pacem domine“ zog der Chor ein, um dann schwungvoll mit der Frage „L.U.T.H.E.R.- Wer ist Luther“ in den ersten Teil des Konzerts zu starten. Kürzere und längere Kostproben aus dem Musical „LUTHER“ wie „Am Anfang war das Wort“ und „Wir sind Gottes Kinder“ begeisterten das Publikum, insbesondere auch die gelungenen Solo-Parts von Joshua und Steffen Erstling, Christoph Braunwarth, Annette Schäfer und Stefan Rathfelder. Mit einem spritzigen Medley, begleitet durch das Uraufführungs-Playback des Musicals, endete der erste Teil.
„Body-percussion“ zu „Heavenly love“ eröffnete den zweiten Konzertteil, temperamentvoll afrikanisch und dirigiert von Christine Erstling schloss sich „Mama liye“ an, gefolgt von dem besinnlich leisen Lied „Jesus, Mitte meines Lebens“. Die Begeisterung des Chors, die abwechslungsreichen Stücke des Programms und der ausdrucksstarke Sologesang von Annette Besler, Irene Baiker, Annette Schäfer, Tilman Traut und Steffen Erstling nahmen das Publikum mit. Der Funke war eindeutig übergesprungen und viele Hände klatschten, Köpfe nickten, Füße wippten, Oberkörper wiegten sich im Takt der Melodien.
Und wie immer war der schönste Lohn für Chorleiter Johannes Baiker und alle Mitwirkenden der herzliche Applaus, der reichlich gespendet wurde.
An dieser Stelle auch Dank an alle, die zu Gunsten des Gemeindehauses spendeten.

Mehr Fotos:
www.weingarten-evangelisch.de

*Text: Waltraud Häfele*
*Bild: Gamerdinger*

*Gospelchor und Luther-Projekt-Chor in der evangelischen Stadtkirche*

ANKÜNDIGUNGEN

## Reformationstag

**Mit einem feierlichen Gottesdienst begehen wir die Eröffnung zum Jubiläumsjahr „500 Jahre Reformation“ am Abend des Reformationstages, dem 31. Oktober, um 19 Uhr.**

An diesem Abend wird die neu übersetzte Lutherbibel eingeführt und die Bibel überhaupt zum Thema gemacht: Gäste erzählen von Bibeltexten, die in ihrem Leben eine besondere Bedeutung erlangt haben. Außerdem erhalten die Konfirmanden dieses Jahrgangs ihre Bibel überreicht. Szenen aus Luthers Leben bringt der Luther-Projektchor auf musikalische Weise ein, und beim Singen von Liedern des Reformators begleitet uns der Posaunenchor. Im Anschluss an den Gottesdienst gibt es die Gelegenheit zu Begegnungen und Gesprächen bei „Wasser und Wein“.
Wir laden Sie herzlich ein, bei der Eröffnung des Jubiläumsjahrs dabei zu sein.

*Text: H. Gamerdinger*
*Bild: Uwe Duwald / pixelio.de*

## Orgelmusik am Markttag

Am Mittwoch, den 02. November, um 12 Uhr erklingt in der Stadtkirche die Toccata und Fuge F-Dur (BWV 540) sowie der Choral „Allein Gott in der Höh sei Ehr“ von J.S. Bach. Die Orgel spielt Stephan Günzler.

## Biblischer Gesprächsabend

Die Rettung des Mose – Die Kraft der Schwachen (2. Mose 1-2, 10) ist das Thema der nächsten Gespräche über einen biblischen Text.
**Donnerstag, 03. November, 20 Uhr im Martin-Luther-Gemeindehaus**

## Kinderbibeltag

„Martin sucht den Schlüssel zum Paradies“ am Freitag, 04. November, 10 bis 16 Uhr. Siehe ausführlicher Text im ökumenischen Teil weiter vorne in diesem Heft.

KONTAKTADRESSE

**Evangelische Kirchengemeinde Weingarten**

www.weingarten-evangelisch.de
Gemeindebüro, Frau Erna Göllner, Gartenstr. 9, Tel. 0751 / 45 691

Öffnungszeiten: Mo - Fr 9 - 12 Uhr, Mi auch 14 - 16 Uhr
Pfarramt 1, Pfarrer Stephan Günzler, Tel. 0751 / 48 843
Pfarramt 2, Pfarrer Horst Gamerdinger, Tel. 0751 / 45 639
Pfarramt 3, Pfarrer Steffen Erstling, Tel. 0751 / 46 980

# Kultur

KULTUR UND TOURISMUS

## Vernissage Kornhausgalerie: herman de vries – arbeiten auf papier

**Am Freitag, 28. Oktober, um 19 Uhr wird die neue Ausstellungsreihe der Kornhausgalerie Weingarten Positionen der Zeichnung mit Werken von herman de vries eröffnet.**

herman de vries (*1931) ist Mitbegründer der Niederländischen ZERO Gruppe „Nul“ und international bekannt für seine Kunst in und mit der Natur.
„meine poesie ist die welt“ bekennt der Künstler, in dessen Werk Pflanzen und die Vegetation eine zentrale Rolle spielen. Die Kornhausgalerie Weingarten präsentiert in ihrer Ausstellung selten gezeigte Arbeiten auf Papier, insbesondere auch Werke der letzten Jahre. Die ästhetisch sensiblen Spuren zitieren Muster der Natur und lesen sich zugleich wie kalligrafische Zeichen. Darüber hinaus schlagen Schriftarbeiten aus den 70er Jahren bis heute die Brücke zur ganz speziellen Poesie von herman de vries. Dahinter verbirgt sich eine subtile philosophische Haltung, welche die Grenze zwischen Kunst, Wissenschaft, Leben und Nicht-Kunst bewusst überwindet. Im Jahr 2015 bespielte herman de vries auf der Kunst-Biennale in Venedig den Niederländischen Pavillon.
Zur Ausstellung erscheint ein Katalog in Zusammenarbeit mit dem Studiengang Mediendesign der Dualen Hochschule Baden-Württemberg in Ravensburg mit freundlicher Unterstützung der LB-BW Stiftung Landesbank Baden-Württemberg, der Firma Gabur und der Galerie FS.ART Berlin.

Kornhausgalerie Weingarten, 28. Oktober bis 11. Dezember, Vernissage: Freitag, 28. Oktober, 19 Uhr, Einführung Prof. Dr. Martin Oswald und Hans-Martin Asch. Karlstr. 28, Öffnungszeiten: Mi 10–13 Uhr / Fr, Sa, So 14–17 Uhr

Text: Kostadinka Malakova

KULTURZENTRUM LINSE E.V.

# Kino in der LINSE

**«Die Welt der Wunderlichs»**
27.10. - 31.10. 20.15 Uhr
01.11. - 02.11. 18.00 Uhr
Screwball-Komödie um eine alleinerziehende Mutter, die von ihrer dysfunktionalen Familie zum Casting des Schweizer Song-Contests „Second Chance“ begleitet wird.

**«Gleißendes Glück»**
27.10. - 31.10. 18.00 Uhr
01.11. - 02.11. 20.15 Uhr
Ungewöhnliche Liebesgeschichte zwischen einer unglücklich verheirateten Frau und einem zwiespältigen Fernsehpsychologen nach dem gleichnamigen Roman von A.L. Kennedy mit Martina Gedeck und Ulrich Tukur.

**«Wiener Dog»**
28.10. - 31.10. 19.00 Uhr
01.11. 16.30 / 19.00 Uhr
02.11. 19.00 Uhr
Skurrile Episoden-Ensemble-Komödie, in der ein Hund von einem Besitzer zum nächsten wechselt.

**«FRANTZ»**
29.10. - 31.10. 21.15 Uhr
01.11. - 02.11. 21.15 Uhr
Deutsch-Französisches Drama nach dem Ende des 1. Weltkriegs von François Ozon um die Begegnung einer Deutschen mit einem geheimnisvollen Franzosen.

**«König Laurin» - Kinderfilm**
empfohlen ab 6 Jahren
29.10. – 30.10. 16.00 Uhr
Fantasyfilm für die ganze Familie, der auf der Südtiroler Sage des Zwergenkönigs Laurin basiert.

**«Sibylle»**
03.11. - 04.11. 18.00 Uhr
Zwischen Psychodrama und Horror angesiedelte Geschichte einer Frau.

**«Nebel im August»**

*Euthanasie-Drama über einen rebellischen Jugendlichen, der in eine Nervenheilanstalt gesteckt wird und für seine Mitpatienten kämpft.*
03.11. - 04.11. 20.15 Uhr

**«Der Landarzt von Chaussy»**
03.11. 19.00 Uhr
Tragikomödie um einen etablierten Landarzt, der gezwungen ist, eine Vertretung einzustellen und ihr das Leben schwer macht.

**«The music of strangers»**

*Yo Yo Ma & the Silkroad Ensemble: Dokumentarfilm über die Geschichte des renommierten Musikensembles des legendären Cellisten Yo-Yo Ma.*
03.11. Mehrspr. OmU 21.15 Uhr

Text: Karolina Jung
Bilder: Studiocanal / NFP

KULTUR BAR IMPULS

# Konzert

**Am Samstag, den 29. Oktober, ist ab 20 Uhr die Sängerin und Pianistin Kristina Stary in der Kultur Bar Impuls zu Gast.**

Kristina Stary hat ihre Liebe zum Klavier und zum Singen bereits in früher Kindheit entdeckt. Ihr künstlerisches Fundament bildet eine klassische Konzertausbildung im Hauptfach Klavier. Als Künstlerin ist Kristina Stary in verschiedenen musikalischen Welten zuhause. Inspiration geschieht im Moment, im Zusammentreffen mit anderen Musikern, und auf Reisen.

Ihre klassische Ausbildung bildet das Fundament für ihr reiches Repertoire an Klaviermusik von Bach und Chopin bis hin zu Stücken aus der Ragtime-Ära. Ihre Musik ist geprägt von Jazz, Weltmusik und ihren tschechischen Wurzeln.
Eintritt frei. „Der Hut geht um“.

Text: Dagmar Asghari
Bild: Kristina Stary


## Impressum im Blick

**Weingarten im Blick - Amtsblatt und Bürgerzeitung der Stadt Weingarten**
Herausgeber: Stadtverwaltung, Kirchstraße 1, 88250 Weingarten.
Druck und Verlag: NUSSBAUM *MEDIEN* Weil der Stadt GmbH & Co. KG, Merklinger Straße 20, 71263 Weil der Stadt, Telefon 07033 525-0, Telefax 07033 2048.
Verantwortlich für den amtlichen, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen: Oberbürgermeister Markus Ewald oder sein Vertreter im Amt
Verantwortlich für „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil: Brigitte Nussbaum, 71263 Weil der Stadt
Es gilt die jeweils aktuelle Anzeigen-Preisliste. Posteinzelversand nur gegen Bezahlung der 1/4-jährlich zu entrichtenden Gebühr.
Anzeigenannahme: anzeigen.71263@nussbaummedien.de
Abonnement und Zustellung: WDS Pressevertrieb GmbH, Joseph-Beyerle-Straße 2, 71263 Weil der Stadt, Telefon 07033 6924-0, E-Mail: abonnenten@wdspressevertrieb.de
Redaktion: Pressestelle der Stadt Weingarten, Rathaus, Kirchstraße 1, 88250 Weingarten
Redaktionsleitung: Jasmin Bisanz, Telefon 0751 405-252. Redaktion/Koordination: Bettina Scriba / Britta Zimmermann / Sandra König, Telefon 0751 405-288.
E.-Mail: redaktion@weingarten-im-blick.de
Redaktionsschluss für Berichte im Infoteil und Veranstaltungskalender: Mittwoch, 8:00 Uhr
Erscheinungsweise: erscheint i. d. R. wöchentlich am Freitag (an Feiertagen am vorhergehenden Werktag), mindestens 46 Ausgaben pro Jahr.
Verteilung: Kostenlos an alle Haushalte in Weingarten

## Freizeit und Erholung

SCHWÄBISCHER ALBVEREIN OG WEINGARTEN

Schwäbischer Albverein
Ortsgruppe Weingarten

# Durch die Wolfsschlucht ins Monbachtal

**Am ersten verlängerten Oktoberwochenende war die Ortsgruppe Weingarten des Schwäbischen Albvereins im Nordschwarzwald zum Wandern.**

Mit dem Zug ging es am Samstag von Ravensburg nach Bad Liebenzell. Dort wurde gegen Mittag im Hotel eingecheckt, und nach einem kleinen Mittagstisch machten sich 24 Wanderer auf den Weg entlang der Nagold zur Klosterruine St. Peter und Paul in Hirsau. Hier konnten wir die imposante Anlage mit den Resten des Jagdschlosses des Herzogs Ludwig von Württemberg aus der Renaissancezeit besichtigen. Hier stand auch die berühmte Ulme, die in einem Gedicht von Ludwig Uhland beschrieben wird. Ein Teil der Wanderer macht sich zu Fuß auf den Weg zurück zum Hotel, die anderen fuhren mit der Kultur-Bahn.
Am Sonntag ging es dann von Hirsau hinauf zur Bruderhöhle oberhalb von Ernstmühl. Nach einer kurzen Rast folgte der Abstieg via Serpentinen hinab ins Nagoldtal. Über die Nagold führte uns der Wanderweg in die Wolfsschlucht und hinauf auf den Höhenweg entlang des Tales. Bevor es weiter in Richtung Calw ging, wurde in der Fuchsklinge Rast gemacht. Eine Stadtbesichtigung war nun angesagt. Eine Gruppe verweilte in der Stadt, um dann mit der Kultur-Bahn zurück nach Bad Liebenzell zu fahren. Die anderen Teilnehmer wanderten etwas oberhalb der Nagold zurück nach Hirsau, um von dort die Bahn zurück zum Hotel zu nehmen.
Am Montag war das wildromantische Monbachtal unser Wanderziel. Vom Hotel aus ging es an der Nagold entlang zum Einstieg ins Monbachtal. Langsam bergauf ging es in die Monbachschlucht, der kleine Bach plätscherte mal links mal rechts des Weges. Circa 5 km führte uns der Weg durch die Schlucht mit beeindruckenden Felsformationen, um dann den Ort Monkam oberhalb des Tales zu erreichen. Am Clubhaus des Golfclubs Bad Liebenzell machten wir Rast. Nun ging es am Kaiserstein vorbei in Richtung Nagoldtal. Durch den Kurpark von Bad Liebenzell führte der Weg zum Bahnhof, und der Zug brachte uns zurück nach Ravensburg, ein schönes langes Wochenende ging zu Ende.

Text: Reiner Eul / Bild: Ingrid Frank

*Die Wandergruppe genoss die herrlichen Eindrücke der Natur.*

# Wanderwoche 2017: Dresden mit Elbsandsteingebirge, Moritzburg

**... vom 15. Mai - 21. Mai 2017.**

Übernachtungen, Halbpension, Stadtführung, fünf Wanderungen und mehr. Näheres bei WF. Alfons Horn, Tel. 0751 / 42 485.
Email: alfons.horn@t-online.de.
Gäste sind herzlich eingeladen!

Text: Piontek / Bild: SAV

VEREINSHEIM TURNVEREIN WEINGARTEN 1860 E.V.

# Öffnungszeiten Turnerheim Spinnenhirn

**Fam. Doris und Zlatko Majerle, 88281 Schlier - Spinnenhirn, Tel. 07529 / 6551.**

Öffnungszeiten, falls nichts anderers angegeben:
freitags und samstags immer ab 14 Uhr Kaffee und Kuchen, ab 16 Uhr Vesper.
Sonntags von 11 Uhr bis 18 Uhr geöffnet.

**Bitte beachten:**

**November:**
Freitag, 04. November: 20.00 Uhr Singen für alle!
Sonntag, 13. November:
NICHT GEÖFFNET
Freitag, 18. November: Hüttengaudi oder Tanz im Wintergarten
Samstag, 19. November: geschlossene Gesellschaft, NICHT GEÖFFNET
Sonntag, 20. November: Bitte beachten: Totensonntag - keine Musik
Freitag, 25. November, bis Sonntag, 27. November: Familienwochenende, NICHT GEÖFFNET

Text: Doris Majerle

# Sport

BILLARDCLUB WEINGARTEN

## Spieltag im Billardclub Weingarten

**Am Sonntag, den 23.10., fand im Billardclub Weingarten das Nachholspiel vom 09.10. statt. Die dritte Mannschaft des BC Weingarten, die in der Bezirksliga spielt, empfing die Mannschaft aus Bronnen.**

Nach einem Unentschieden in der Pause verlor der BC Weingarten in der zweiten Hälfte mit 2:6. Am 30.10., also diesen Sonntag, finden weitere Ligaspiele im BC Weingarten statt. Die zweite Mannschaft Landesliga empfängt den BSC Göppingen und die vierte Mannschaft Kreisliga den PBC Reutlingen. Die erste Mannschaft Oberliga und dritte Mannschaft Bezirksliga spielen auswärts, jeweils in Denzlingen und Bad Saulgau.

Text: Pietro Calo

SPIELEVEREIN WELTENWANDERER E.V.

## Die Lange Spielenacht

**Am Samstag, 29. Oktober, von 14 Uhr bis tief in die Nacht im Haus der Familie/ Familientreff Weingarten. Eintritt frei.**

Wir haben Brettspiele für die ganze Familie, Jung und Alt, vom Gelegenheitspieler bis hin zum Profispieler. Wir präsentieren und erklären neue Spiele, frisch ausgepackt, neben bewährten Klassikern. Dazu gibt es Workshops, Spieleflohmarkt und Turniere, sowie tolle Tanzshows und den Auftritt einer Schwertkampfgruppe.

Mehr auf:
www.spieleverein-weltenwanderer.de

Text: Dieter Knitz

TV WEINGARTEN HANDBALL

## Handball in der Großsporthalle

*Das TVW Oktoberfest war ein voller Erfolg und unsere feschen Dirndl-Damen wollen am liebsten am Samstag gleich nochmal jubeln.*

**Am Samstag, den 29.10., um 11.15 Uhr startet unsere männliche D-Jugend den Spieltag. Im Anschluss sind unsere beiden weiblichen C-Jugend Teams auf dem Parkett. Unsere weibliche B-Jugend bestreitet das Vorspiel zum Landesliga-Spiel unserer TVW Damen um 18 Uhr. Den Abschluss des Spieltags bilden unsere TVW Herren um 20 Uhr mit dem namhaften Duell der letzten Jahre gegen die TSG Ehingen. Nicht nur unsere TVW Jugend-Spiele versprechen Spannung. Zum Beispiel möchte unsere männliche D-Jugend, wie unsere Damen, die weiße Weste behalten.**

Um 18 Uhr geht es für unsere TVW Damen an die nächste Aufgabe gegen die HSG Ebersbach/Bünzwangen. Die HSG ist kein Unbekannter, sondern am Samstag treffen sich zwei Teams, die sich in der Vergangenheit in der Württembergliga einige spannende Duelle - auch schon um die Meisterschaft und Aufstieg in die Oberliga - geliefert haben. Um 20 Uhr treffen unsere TVW Herren auf den TSG Ehingen. Nach dem doch überraschenden, aber hochverdienten Auswärtssieg beim Tabellenführer in Lustenau sind unsere Jungs wieder auf Kurs und wollen vor heimischem Publikum die Erfolgsspur halten.
Alle Teams freuen sich auf lautstarke und zahlreiche Unterstützung!
Bei den Begegnungen im Aktivenbereich ist somit Spannung vorprogrammiert.

Weitere Infos, Berichte und Spielpläne auf unserer TVW Homepage „www.handball-weingarten.de.

Text: Karim Doghmane
Bild: TVW

TENNISCLUB WEINGARTEN E.V.

## Jugend war im Europapark

**Was für ein schöner TCW-Tag! Bei traumhaftem Oktoberwetter mit knapp 20 Grad und strahlendem Sonnenschein fast die ganze Zeit verbrachte die Jugend des TC Weingarten einen perfekten Tag im Europapark Rust. Inklusive der Fahrer in den 8 (!) Autos waren wir mit 34 Personen dort.**

Unsere Teilnehmer verteilten sich auf ein paar Gruppen und zogen dann zum großen Teil auf eigene Faust los, ein paar schlossen sich auch uns Betreuern – außer mir war unser Ex-Jugendwart Thorsten Krummheuer extra aus Frankfurt angereist - an. Das lange Anstehen an den größten Achterbahnen macht in der Gruppe nicht so viel aus, da überwiegt einfach die Vorfreude. Die spektakulären Fahrten mit der Silver Star Achterbahn, Blue Fire oder EuroSat (eine Achterbahn komplett im Dunkeln) entschädigt auf jeden Fall für jede Minute. Besonderen Spaß macht es immer, mit denjenigen zu fahren, die zum ersten Mal dabei sind. Es gibt da zwar immer einen gewissen Respekt vor den großen Achterbahnen, aber letztlich überwinden sich doch immer (fast) alle und genießen die Fahrten (meistens von lautem Quieken begleitet). Auch unsere Kleinsten kennen da fast keine Scheu und trauen sich in alle Bahnen, sofern sie die Mindestgröße, um mitfahren zu dürfen, schon erreicht haben. Zur Stärkung zwischendurch statteten wir dem Loopingrestaurant noch einen kurzen Besuch ab. Dort kommt sogar das Essen im Looping direkt an den Tisch gefahren. Gegen Nachmittag schlossen sich uns Betreuern sogar noch ein paar weitere TCW´ler an,

so dass wir uns zum Schluss auch persönlich nochmal um die meisten unserer TCW-Jugendlichen kümmern konnten.
Um 19.30 Uhr verließen wir den schon halloweenmäßig geschmückten Europapark und brachen zur Rückfahrt auf. Gegen halb elf waren alle wieder zuhause, sicher erschöpft nach dem langen Tag, aber glücklich und um einige Achterbahn-Erfahrungen reicher. Sehenswerte Bilder und Videos zum Ausflug gibt es auch unter www.facebook.com/tcweingarten.
Übrigens haben unsere TCW´ler nicht nur gern Spaß, sondern auch ein gutes Herz: Es sind wieder einige Spenden für unsere soziale Spendenaktion „TCW-Jugend hilft Kids“ zusammengekommen. Unsere Spendenkuh sagt danke!

Text und Bild: Billy Dignath

SKIVEREIN-WELFEN-WEINGARTEN

## Lindele ab 01. November geöffnet

**Es ist wieder soweit, das Vereinshaus vom Skiverein-Welfen-Weingarten, das „Lindele“, hat ab 01. November bis zum 14.04.2017 (Karfreitag) geöffnet.**

Die jeweiligen Öffnungszeiten sind Samstag von 14:00 – 23:00 Uhr, am Sonntag von 10:00 – 18:00 Uhr. Die Besucher werden wieder in gewohnter, hervorragender Weise von den bewährten Lindele-Teams bewirtet. Die Hüttenwirte und ihre Helfer werden auch in dieser Wintersaison alles daran setzen, ihnen schöne und unvergessliche Stunden auf dem Lindele zu bereiten. Am 24./25./26.12. und 31.12. und 01.01.2017, sowie am Fasnetswochenende 25./26.02.2017 ist geschlossen. Die Waldweihnacht findet am Sonntag, 18.12., beim Zundelbacher Lindele statt.

Text: Reinhold Scheuerer
Bild: Skiverein-Welfen

*Das Skivereins-Haus „Lindele“ bei Zundelbach Gemeinde Schlier*

SV WEINGARTEN E.V.

## Unsere Heimspiele am Wochenende

**Freuen Sie sich wieder auf viele spannende Begegnungen im Lindenhofstadion:**

**Samstag, 29.10.**

11:45 SVW E II - SG Baienfurt II
13:00 SVW E I - SG Baienfurt I
14:15 SVW D II - SV Bergatreute
15:00 SVW C I - TSV Blaustein

**Sonntag, 30.10.**

10:30 SVW B I - FV Olympia Laupheim
13:15 SVW Herren II - SV Bergatreute
15:00 SVW Herren I - TSG Balingen II
Das Verbandsstaffelspiel unserer A I findet um 10.30 Uhr beim FC Leutkirch statt.

Text: Andrea Brändle

TURNVEREIN WEINGARTEN 1861 E.V.

# TV Weingarten Turnerinnen etabliert sich auch mit der 2. Mannschaft in der Liga des schwäbischen Turnerbundes

**Das Trainerteam um Janine Krestel wagte als einzigster Verein Oberschwabens den Schritt, eine zweite Mannschaft ins Ligasystem des schwäbischen Turnerbundes zu schicken. Es stellten sich sieben junge Turnerinnen dieser Aufgabe.**

Los ging es mit dem Zittergerät, dem Schwebebalken. Lea Stoll zeigte erneut eine sehr elegant geturnte Kür, die durch ihre starke Beweglichkeit für viel Beifall sorgte. Auch das Turnküken des TV Weingartens, die erst elfjährige Eva Siegel, zeigte einmal mehr, dass mit ihr zu rechnen ist und turnte eine fehlerfreie Übung. Die beste Kür des Tages turnte Theresa Litz für den TV Weingarten – ohne einen Wackler gelang ihr die mit Schwierigkeitsteilen gespickte Kür. Danach folgte das Lieblingsgerät der Weingärtner Mädels, der Boden. Tolle Akkrobahnen mit Schraubensaltos, gepaart mit hohen Sprüngen und sehr gut ausgearbeiteten Choreographien sorgten hier für höchste Wertungen des Tages. Luise Traudt, Silja Dent und Theresa Litz punkteten für Weingarten. Am Sprung zeigten alle Mädels hohe Überschläge über den Sprungtisch, Sophia Kiwitz und Theresa Litz turnten gute Yamashitas und wurden hierfür belohnt. Als letzes Gerät stand der Stufenbarren auf dem Plan. Lena Grabherr zeigte eine sauber geturnte Übung und bewies einmal mehr, dass sie ein Stufenbarrentalent ist. Auch Eva Siegel und Silja Dent konnten ihre Kür sicher und sauber durchturnen. Am Ende belegte die zweitjüngste Mannschaft des TV Weingartens den zweiten Platz. Eva Siegel kam in der Einzelwertung auf den sagenhaften 5. Platz.

Text und Bild: Janine Krestel

## Gesundheit

GESUNDHEITSAKADEMIE BODENSEE-OBERSCHWABEN

# Aktuelles Bildungsprogramm

**Christine Brock-Gerhardt hat das neue 260 Seiten starke Bildungsprogramm der Gesundheitsakademie Bodensee-Oberschwaben (GA) vorgestellt. Aus 120 Seminaren und Kursen können Ärzte, Pflegefachkräfte und andere Berufsgruppen des Gesundheitswesens wählen. Die Gesundheitsakademie setzt neben bewährten Kursen auch auf viele neue Angebote. „Anfragen und Vorschläge unserer Teilnehmer waren wie auch in den Vorjahren Impulsgeber, unser Bildungsprogramm zu aktualisieren und neue, zusätzliche Angebote anzubieten", erklärt die Leitung der Bildungseinrichtung in Weingarten.**

An der Gesundheitsakademie sind die Oberschwabenklinik (74,8 %) und das Klinikum Friedrichshafen (25,2 %) beteiligt. In der Ausbildung von Pflegefachkräften und Operationstechnischen Assistenten (OTA) kooperiert die Einrichtung mit vielen Krankenhausträgern in der weiteren Region. Das Bildungsprogramm steht aber immer auch Mitarbeitern von anderen Institutionen offen. „Neben Teilnehmern von Akutkliniken, Reha- und Pflegeeinrichtungen verzeichnen wir seit Jahren vermehrt Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus ambulanten Diensten, die unser Angebot buchen. Auch dieser Gruppe können wir ein erweitertes Angebot unterbreiten", bestätigt Christine Brock-Gerhardt.

Das Bildungsprogramm umfasst medizinische und pflegerische Themen. Hier zeigt sich vermehrt der Bedarf an Seminarinhalten, die die Versorgung des alten Menschen verbessern helfen. Aber auch in den Bereichen Führung und Management, Sozialkompetenz oder Kommunikation werden die Inhalte immer wichtiger. „In den komplexen Berufsfeldern im Gesundheitswesen verändern sich ständig die Anforderungen an die Beteiligten. Neue Kompetenzen sind gefragt, Veränderungen müssen gemeistert werden. Die große Nachfrage freut mich, sie bestätigt auch, dass unser Angebot den Bedarf trifft".

Jedes Jahr nehmen rund 3000 Teilnehmer die Bildungsangebote in Anspruch. Die

Dozenten der Gesundheitsakademie sowie 160 externe Referenten aus Deutschland, Österreich und der Schweiz integrieren ständig neueste wissenschaftliche und fachspezifische Erkenntnisse in den Seminaren. „Durch die direkten Rückmeldungen unserer Teilnehmer kennen wir deren Wünsche. Wir nehmen diese Anregungen gerne auf. So bauen wir unser Bildungsprogramm ständig aus, um aktuelle und attraktive Kursinhalte anbieten zu können“, erklärt Christine Brock-Gerhardt.

*Christine Brock-Gerhardt, Leiterin der GA (links) und Elgin Hackenbruch, Fortbildungsmanagerin stellen das neue Bildungsprogramm 2017 vor.*

Text: Madita Rauh
Bild: Gesundheitsakademie

## Hochschulen

### PÄDAGOGISCHE HOCHSCHULE WEINGARTEN

# PH Weingarten bietet Schnupperstudium an

**Schülerinnen und Schüler können in den Herbstferien auf Probe studieren.**

Viele Schülerinnen und Schüler stehen vor einer wichtigen Entscheidung: Sie sollen die Weichen für die Zukunft stellen, sich auf eine Ausbildung oder ein Studium festlegen. Aber dazu müssen sie wissen, was auf sie zukommt.
Die Pädagogische Hochschule Weingarten bietet nun ein Schnupperstudium an. In den Herbstferien erhalten Schülerinnen und Schüler drei Tage lang die Möglichkeit, am regulären Hochschulbetrieb teilzunehmen. Sie können Vorlesungen besuchen, um so einen ersten Eindruck von Studium und Studienalltag zu bekommen. Außerdem erhalten sie Tipps und Hilfe bei ihrer Studienentscheidung. Am Mittwoch, 02. November, findet um 10 Uhr in der Aula im Schlossbau eine Begrüßung durch die Prorektorin für Studium und Lehre Professorin Dr. Ursula Pfeiffer-Blattner mit einer Einführung durch die Mitarbeiterinnen der Studienberatung und die Verfasste Studierendenschaft statt. Von 11.30 bis 18.00 Uhr stehen den Teilnehmerinnen und Teilnehmern dann zahlreiche Vorlesungen und Seminare offen. Auch am Donnerstag und Freitag, 03. und 04. November, können von 9.30 bis 18.00 Uhr viele weitere Vorlesungen besucht werden.

Das Schnupperstudium ist kostenlos. Eine Anmeldung ist hierfür nicht notwendig. Weitere Informationen und das Programm erhalten Sie unter:http://www.ph-weingarten.de/studienberatung/info_veran_schnupper.php?navanchor=7410019

Text: Arne Geertz

### HOCHSCHULE RAVENSBURG-WEINGARTEN

# Design von Anfang an

**Einfachheit als Schlüssel zum Erfolg in den Maschinenbau-Disziplinen: Darüber sprach kürzlich Reuven Katz, Professor am Israel Institute of Technology, in seiner Vorlesung „Design for simplicity“. Der israelische Professor war dafür extra an die Hochschule Ravensburg-Weingarten gekommen.**

„Halten Sie sich selbst immer auf dem Laufenden und arbeiten Sie an Ihren analytischen Fähigkeiten“, ermutigte der israelische Gast rund 60 Maschinenbau- und Fahrzeugtechnik-Studierende, die seine Vorlesung hörten. Analytisches Denken und die Fähigkeit, Probleme durchschauen und lösen zu können, könne den zukünftigen Ingenieuren später in der Industrie klare Vorteile verschaffen, sagte Katz. Ralf Stetter, Maschinenbau-Professor an der Hochschule Ravensburg-Weingarten, hatte Katz nach Oberschwaben eingeladen.
Was genau ist simples Design? Welche Wege gibt es, einfaches Design im Konstruktionsprozess umzusetzen? Komplexität müsse nicht das Gegenteil von Ein-

fachheit sein, stellte Reuven Katz fest. In den Maschinenbau-Disziplinen gebe es durch geschicktes Design immer Möglichkeiten, beispielsweise die Anzahl an verbauten Teilen zu reduzieren, Zeit einzusparen oder Gewicht zu reduzieren.
In möglichst simplem Design sieht Professor Katz die Zukunft des Maschinenbaus. „Die Welt wandelt sich immer schneller vor unseren Augen. Auch unsere Fachdisziplin wird sich komplett verändern“, wagte Katz einen Blick in die Zukunft. „Darauf müssen wir alle vorbereitet sein.“ Professor Reuven Katz lehrte zehn Jahre an der University of Michigan in Design-Studiengängen, bevor er vor sieben Jahren an die Maschinenbau-Fakultät der Universität „Technion“ im israelischen Haifa ging, eine der weltweit angesehensten Universitäten.
Mit dem israelischen Technion, das bisher drei Nobelpreisträger hervorgebracht hat, pflegt die Hochschule Ravensburg-Weingarten seit 2014 gute Kontakte. Die Formula Student Teams beider Hochschulen arbeiten im Rahmen des Kooperationsprojektes „Formula ATID“ gemeinsam an einer Carbonfelge, die in beiden Rennwagen zum Einsatz kommen soll. Professor Katz betreut das Projekt auf israelischer Seite. Es wird von der Stiftung Deutsch-Israelisches Zukunftsforum gefördert.

*Unmittelbar vor seiner Vorlesung stattete Professor Katz (2.v.l.) dem Weingartener Formula Student Team einen Besuch ab. Professor Stetter (1.v.l.) hatte Katz nach Weingarten eingeladen.*

Text und Bild: Julia Gold

USTA HS RV-WGT + USTA PH

## XXL Party am 02.11. im NZ

**Die USTA der Hochschule Ravensburg- Weingarten und der USTA der Pädagogischen Hochschule Weingarten Laden am 02.11 zur XXL Party in den Räumen des Naturwissenschaftlichen Zentrums ein.**

Wie der Name schon sagt, ist die XXL Party die größte Studenten-Party in Weingarten pro Semester. Damit Sie trotzdem einen ruhigen Schlaf haben und um Lärmbelästigung zu vermeiden, ist der Einlass zeitlich begrenzt. Die Gäste dürfen von 21:00 bis 23:00 Uhr rein. Für einen reibungslosen Ablauf Veranstaltungsort sowie um das Veranstaltungsgelände herum sorgt ein professioneller Sicherheitsdienst. Sanitäter und eine Brandwache werden
auch vor Ort sein.

Text: Julie Garcia

SEEZEIT

## 1.500 Euro für Menschen in Not: Studierende spenden

**Mit ihrer MensaCard können Studierende und Mitarbeiter an der Universität Konstanz bei der Guthaben-Abfrage einfach, schnell und unkompliziert Menschen in Not helfen. Für den Kampf gegen Ebola und für die Erdbebenopfer in Nepal sind bereits mehr als 1.500 Euro zusammengekommen, aktuell sammelt das Seezeit Studierendenwerk Bodensee für die Opfer von Hurrican Matthew in Haiti.**

Mit der MensaCard bezahlen Studierende an der Universität Konstanz Kaffee, Mittagessen und Co. schnell und bargeldlos. Ein kurzer Blick auf eine der Chipkarten-Abfragestationen zeigt, wie viel Guthaben aktuell auf der Karte gespeichert ist. Seit vergangenem Jahr kann man an einer bestimmten Station vor der Mensa Gießberg gleichzeitig Menschen in Not unterstützen: Beim Auflegen der Karte werden automatisch zehn Cent für einen guten Zweck abgebucht. Ein Plakat über dem Abfragegerät informiert über den aktuellen Spendenempfänger, an allen anderen Geräten kann das Guthaben weiterhin ohne automatische Abbuchung abgefragt werden. „Mit unserer Spendenstation wollen wir Studierenden und Mitarbeitern an der Uni Konstanz eine unkomplizierte Möglichkeit bieten, zu helfen“, erklärt Marco Abe, Leiter der Hochschulgastronomie bei Seezeit Studierendenwerk Bodensee, der die Initiative ins Leben gerufen hat. Das Konzept geht auf: Seit Beginn der Aktion im Januar 2015 wurden mehr als 1.500 Euro gesammelt, die Seezeit zur Bekämpfung von Ebola und für die Erdbebenopfer in Nepal an das Bündnis Aktion Deutschland Hilft gespendet hat.
„Wir freuen uns sehr, dass die Station so rege genutzt wird und bedanken uns herzlich bei den vielen Spendern“, sagt Helmut Baumgartl, Geschäftsführer von Seezeit Studierendenwerk Bodensee. Seit Semesterbeginn Mitte Oktober sammelt Seezeit an der Chipkarten-Abfragestation für die Opfer von Hurrican Matthew in Haiti. Bei der Auswahl der wechselnden Spendenempfänger will das Studieren-

denwerk künftig auch die Studierendenvertretung einbeziehen. Zusätzlich prüft Seezeit aktuell die Einrichtung von Spendenstationen an der HTWG Konstanz und in Weingarten, Ravensburg und Friedrichshafen. Das Seezeit Studierendenwerk Bodensee betreibt an den fünf Hochschul-Standorten insgesamt neun gastronomische Einrichtungen für knapp 27.000 Studierende. An allen von Seezeit betreuten Hochschulen können Studierende bereits heute bargeldlos mit einer Chipkarte bezahlen und ihr Guthaben abfragen, eine Spendenstation gibt es bislang aber nur an der Universität Konstanz. „Wenn jeder sein Karten-Guthaben nur hin und wieder über die Spendenstation abfragt, kommt einiges zusammen“, sagt Baumgartl. „Für den Einzelnen sind zehn Cent nicht viel, aber gemeinsam können wir so etwas bewegen und Menschen in Not helfen.“

*An einer der Chipkarten-Stationen vor der Mensa in der Uni Konstanz können Studierende das Guthaben auf ihrer Seezeit MensaCard abfragen und gleichzeitig Menschen in Not unterstützen: Beim Auflegen der Karte werden automatisch zehn Cent für einen guten Zweck abgebucht.*

Text: Elke Vetter
Bild: Seezeit

## Volkshochschule

# Herbstferienprogramm an der VHS Weingarten

**Die VHS Weingarten bietet in den Herbstferien verschiedene Angebote für Kinder und Jugendliche an.**

Mit anderen zusammen essen macht Spaß und nachgewiesenermaßen auch glücklich. Hilfreich dabei ist, die richtigen Tischregeln zu kennen. Alle Dinge, die beim Essen wichtig sind, werden in dem Kurs altersgerecht gelernt und geübt. Bei einem Drei-Gänge-Menü heißt es „learning by doing“. Denn gute Umgangsformen sind heute gefragter denn je.

Das Knigge-Dinner findet am Samstag, den 29.10., von 14 bis 18 Uhr im „Alten Ochsen“ in Weingarten statt. Das Angebot kostet 45,00 Euro (**Kursnummer: J5023-031-K**).

Im zweiten Kurs wird für Schüler und Studenten ein Einstieg in die CAD Anwendung angeboten. Es wird gezeigt, wie ein Konto beim Hersteller eingerichtet wird, die Software auf den eigenen Laptop / PC heruntergeladen wird und wie man erste Schritte damit macht. Der Kurs findet am 02.11 und 03.11. jeweils von 09.30 Uhr bis 15.30 Uhr in der VHS-Geschäftsstelle, Raum 2 statt und kostet 58.30 Euro (**Kursnummer J5019-021-K**).

Das dritte Angebot findet ebenfalls am 02.11. und 03.11. und ist ein Computerferienkurs für Kinder ab 9 Jahren. In diesem Kurs geht es um einen kreativen und fantasievollen Umgang mit Word und PowerPoint. Es werden eigene Namensetiketten und Postkarten zum Beispiel für Einladungen erstellt und gestaltet. Außerdem sollen mit PowerPoint animierte Einladungen, kleine Bildergeschichten, Comics und vieles mehr erlernt werden (**Kursnummer J2091-021-K**).

Das letzte Angebot ist aus dem Kunstbereich. An drei Vormittagen werden verschiedene neue, oder bereits bekannte Basteltechniken ausprobiert. Arbeiten mit Gips. Die Kinder haben die Möglichkeit einen Gipsabdruck ihres Gesichts oder/ und ihrer Hand zu machen und diese danach kreativ zu verzieren. Basteln mit FIMO: Das ist eine bunte Knetmasse, die zu individuellen Schmuckstücken und Formen modelliert werden kann. Ob Ohrringe, Anhänger oder kleine Spielfiguren. Hier können die Teilnehmer richtig kreativ sein! Das Basteln von schöner Herbstdeko: Glockenspiele aus Tontöpfen mit Serviettentechnik und/oder Fensterdeko aus Naturmaterialien ist in diesem Kurs auch möglich.

Der Kurs findet vom 02. bis 04.11. jeweils von 9 Uhr bis 12 Uhr in der Hiltrudschule, Raum 1 statt. Das Angebot kostet 65.90 Euro, das benötigte Material ist schon in der Kursgebühr enthalten (**Kursnummer J2056-011-K**).

Anmeldungen sind noch kurzfristig telefonisch unter Tel. 0751 / 560 353-0 oder online unter www.vhs-weingarten.de möglich.

Text: Volker Brändle

## Bildung

STIFTUNG KBZO

# Bundesteilhabegesetz: Westermayer führt Gespräche mit der Stiftung KBZO

**Auf Einladung der Stiftung KBZO traf sich der CDU-Bundestagsabgeordnete Waldemar Westermayer mit Vorstandsmitgliedern der Stiftung KBZO zu Gesprächen. Hauptthema war das geplante Bundesteilhabegesetz.**

Auf Einladung der Stiftung KBZO traf sich der CDU-Bundestagsabgeordnete Waldemar Westermayer mit Vorstandsmitgliedern der Stiftung KBZO zu Gesprächen. Hauptthema war das geplante

Bundesteilhabegesetz. Kernziele des Gesetzesvorhabens sind, mehr Selbstbestimmung und umfangreichere Teilhabe für die Schwerbehinderten in Deutschland sicherzustellen. Die Bundesregierung will mit dem Gesetz die UN-Behindertenkonvention umsetzen. Diese verlangt, dass die Hilfe für Menschen mit Behinderung nicht nur als Fürsorge, sondern als Chance zur umfassenden gesellschaftlichen Teilhabe begriffen wird.

Der Vorstandsvorsitzende Dr. Ulrich Raichle kritisierte am bisherigen Gesetzesentwurf vor allem zwei Punkte. Der erste betrifft die Kriterien, nach denen zukünftig entschieden wird, wer überhaupt Anspruch auf Hilfe hat. Im Moment ist im Gesetzentwurf vorgesehen, dass der Rechtsanspruch auf Hilfe für Menschen mit Behinderung nur noch dann bestehen soll, wenn sie in mindestens fünf von neun Lebensbereichen teilhabeeingeschränkt sind. „Wenn das so kommt", sagte Raichle, „fallen in Zukunft Menschen aus der Förderung raus, die bisher drin waren." Der zweite Kritikpunkt, den Raichle und der kaufmännische Vorstand Matthias Stöckle vorbrachten, ist finanzieller Natur. Drei Jahre lang soll es laut Gesetzentwurf keine Pflegesatzerhöhung geben. Nach den drei Jahren dürfen die Pflegesätze zwar neu verhandelt werden, die Verhandlungen müssen sich jedoch am unteren Drittel der Preise aller Anbieter auf dem Markt orientieren. Bislang werden die Pflegesätze in regelmäßigen

*Der Bundestagsabgeordnete Waldemar Westermayer (Mitte) zu Besuch im „KiWi" in Weingarten. Von links: Matthias Stöckle (kfm. Vorstand), Dr. Ulrich Raichle (Vorstandsvorsitzender), Christine Rude (Fachbereichsleiterin).*

Abständen direkt mit dem Sozialdezernat des Landratsamtes verhandelt, „in einem guten und fairen Verfahren, das sich bewährt hat", wie Raichle betonte.

Westermayer versprach, die vorgetragenen Punkte mit nach Berlin zu nehmen und sich für Nachbesserungen im Gesetz einzusetzen. „Wir möchten mit dem Gesetz Verbesserungen für Menschen mit Behinderung erreichen, nicht Verschlechterungen. Dennoch ist es wichtig, auch die Kostenseite nicht aus den Augen zu verlieren. Mit einem Anteil von 63 % ist der Sozialetat der größte Posten im Kreishaushalt. Hier gilt es mit Augenmaß zu agieren", so Westermayer.

Im Anschluss an die Gespräche besichtigte der Abgeordnete das inklusive Kinderhaus Wirbelwind (KiWi), die Geschwister-Scholl-Schule und FINKA, ein neues inklusives Wohnprojekt der Stiftung KBZO. Westermayer zeigte sich begeistert von den hellen, modern ausgestatteten Räumen und lobte das vorbildliche Engagement der Stiftung KBZO.

Text: Sybille Glatz
Bild: Clemens Riedesser

## Jugend und Familie

KINDER- UND JUGENDBÜRO

# Zweites Fußballturnier am Bauwagen

**Nach der großen Beteiligung am ersten „Lerchenfeld-Cup" wurde an das Team Jugendarbeit von unterschiedlicher Seite der Wunsch herangetragen, baldmöglichst nochmal ein Turnier zu veranstalten.**

Mit „Kervan Imbiss" und „Mert Market" kamen auch zwei standortnahe Geschäfte auf das Team zu, die sich als Unterstützer und Sponsoren zur Verfügung stellen. So ist die Verpflegung der Sportler durch den Lebensmittelhändler sichergestellt. Der Imbiss stellt Einkaufsgutscheine als Preise. Zielgruppe des Turniers ist die Altersgruppe 8 - 14 Jahre. Am Samstag, 29. Oktober, von 12 bis 15 Uhr wird gespielt. Einzelspieler und Teams (4 Spieler) können einfach zum Bauwagen im Park (Lerchenfeld) kommen.

Das improvisierte Turnier soll ebenfalls begeisterte Kicker für die „Bunt kickt gut"- Liga gewinnen, welche vom TJA, Forum Intergration PH/FH und den Kollegen aus Baienfurt organisiert wird. Nächste Termine der interkulturellen Fußball-Liga ist Samstag, der 12.11. in Baienfurt (Infos:facebook.com/teamjugendarbeitwgt). Die „Bunt-kickt-gut"-Liga wird durch Jugendfonds Weingarten unterstützt.

Demokratie leben!
Aktiv gegen Rechtsextremismus, Gewalt und Menschenfeindlichkeit

www.jugendinfo-weingarten.de

Text: Sven Pahl

TEAM JUGENDARBEIT

# „Zivilcourage-Sofa on tour“ in Ravensburg

**Am Mittwoch, den 19.10., machte das „Sofa on tour“ des Teams Jugendarbeit aus Weingarten Station am Institut für Soziale Berufe in Ravensburg. Ziel der Aktion war, den Bezug zwischen dem Thema „Zivilcourage“ und dem Berufsfeld der angehenden Erzieherinnen und Erziehern herzustellen.**

*Schüler des IFSB: Gruppenfoto nach einer gelungenen Aktion.*

Christian Netti vom Team Jugendarbeit schaffte es sehr schnell, mit den 40 SchülerInnen der Fachschule für Sozialpädagogik in einen regen Austausch zu kommen: Was ist Zivilcourage überhaupt?
Einigen SchülerInnen war er bereits bekannt: der landkreisweite Zivilcourage-Preis.
Neben Informationen rund um die Preisvergabe (24.11. in der Linse) stellte Christian Netti auch das Konzept des „Sofa on tour“ vor. Genauso wie die „Zivilcourage-Post“ mit Informationen und Statements rund um „Zivilcourage“, die an alle verteilt wurde.

Am Ende bekamen die SchülerInnen den Auftrag, sich zu überlegen, wie das Thema „Zivilcourage“ in der Alltagsarbeit an den Praxisstellen integriert werden kann.
Die Ideen reichten von Theaterstücken und Puppentheater bis zu Vorlesegeschichten und Veranstaltungen, in die auch Eltern mit einbezogen werden.
Alle Ergebnisse wurden abschließend von den Arbeitsgruppen auf dem „Zivilcourage-Sofa“ vorgestellt.
Die Dozenten und FachschülerInnen waren sich einig, dass die Veranstaltung bereichernd und abwechslungsreich war und viele Anregungen für die Praxis lieferte.

Text: Carola Schmachtl
Bild: privat

## Wirtschaft, Handel und Gastronomie

TWS NETZ GMBH

# Neues Schaltwerk schwebte ein

**TWS Netz baut in der Reutebühlstraße**

Am Mittwoch, 19. Oktober, brachte ein Tieflader das neue Schaltwerk der TWS Netz GmbH in die Weingartener Reutebühlstraße, ein Kran hob es an seinen neuen Platz. Rund 1,2 Millionen Euro investiert das Unternehmen mit diesem Projekt in die sichere Stromversorgung der Stadt. Das neue Schaltwerk ersetzt die bisherige Einrichtung in unmittelbarer Nachbarschaft und ist Teil der Erneuerungsstrategie, mit der die TWS Netz ihr Versorgungsgebiet fit für zukünftige Herausforderungen macht.
In den kommenden Wochen wird das Schaltwerk eingerichtet, Experten installieren dort modernste Versorgungstechnik. Das ist wichtig, denn ein Schaltwerk koordiniert den Leistungsfluss auf der Mittelspannungsebene. An diesem Knotenpunkt müssen in Bruchteilen von Sekunden die Informationen über Nachfrage und Angebot von Strom abgeglichen werden; in Zeiten der dezentralen Einspeisung von Strom aus Solar- und Blockheizkraftwerken steigen hier die Anforderungen. „Der Betrieb von Stromnetzen wird immer mehr zum Zweibahnverkehr, das ist eine der Herausforderungen der Energiewende. Dem stellen wir uns als örtlicher Netzbetreiber“, sagt Michael Scheible, Bereichsleiter Technik der TWS Netz. Das Schaltwerk in der Reutebühlstraße ist einer von zwei Knotenpunkten in Weingarten und versorgt den östlichen Teil der Stadt.
Die TWS Netz unterhält in Ravensburg und Weingarten ein Stromnetz von 1.054 Kilometer Länge, davon 254 Kilometer Mittelspannungsleitungen. Über 15.360 Hausanschlüsse werden rund 75.000 Menschen im Netzgebiet versorgt. Zum Januar 2011 hat die TWS Netz das Stromnetz von der EnBW übernommen.

*Ein Kran hob in der Weingartener Reutebühlstraße das neue Schaltwerk der TWS Netz GmbH an seinen Platz.*

Text: Brigitte Schäfer
Bild: TWS Netz

## Wir gratulieren

PERSONALAMT

# Dienstjubiläum

**Herr Horst Breinlinger, Mitarbeiter im Hausmeisterpool, feierte sein 40-jähriges Dienstjubiläum.**

Herr Oberbürgermeister Markus Ewald würdigte die langjährigen guten Leistungen von Herrn Breinlinger und sprach ihm dafür Dank und Anerkennung aus.

*(v.l.): Klaus Moosmann Personalrat,Silke Michel, Abt. Liegenschaften, Horst Breinlinger, OB Ewald*

Text und Bild: Personaldienste

## Dies und Das

BUND DER LANDJUGEND

Bund der Landjugend
Württemberg - Hohenzollern

# Einladung zum Agrarabend

**Donnerstag, 03.11.2016, 20:00 Uhr**
**Schellinger KG**
**Schießplatzstraße 1-5**
**88250 Weingarten**

## Besichtigung der Schellinger KG in Weingarten

Das Familienunternehmen stellt seit 1954 **Mischfutter für die Nutztierhaltung** her.
Wir bekommen einen Einblick in die Unternehmensstruktur und die Produktionsabläufe, vielleicht läuft die Produktion auch noch.
Nach dem Betriebsrundgang gibt es einen kleinen Imbiss.

**Eingeladen sind alle Junglandwirte und Interessierte!**

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt → **Bitte vorab anmelden unter 07524/97798-0 oder soehnlein@lbv-bw.de**

Gez:
Simone Lederer
Agrarsprecherin

Stefan Söhnlein
Agrarreferent
-im Auftrag-

OBERSCHWÄBISCHE FRIEDENSWOCHEN

# 06. bis 24. November

**Motto: „Kriegsspuren“**

Die Oberschwäbischen Friedenswochen werden in diesem Jahr zum 32. Mal veranstaltet. Sie sind eng verbunden mit der in ganz Deutschland vom 06. bis 16. November gefeierten 36. Ökumenischen FriedensDekade und deren Motto „Kriegsspuren“.
Veranstaltet werden die Oberschwäbischen Friedenswochen 2016 von der Pax Christi-Gruppe und der Ökumenischen Initiative Eine Welt, Ravensburg, in Zusammenarbeit mit katholischen und evangelischen Kirchengemeinden, der Katholischen Erwachsenenbildung Kreis Ravensburg, der Katholischen Betriebsseelsorge Ravensburg sowie dem Kulturzentrum „Linse“und dem Studentenwerk Weiße Rose, Weingarten.

Programm:
Sonntag, 06.11., 19.00 Uhr
Ökumenischer Friedensgottesdienst
im Rahmen der Oberschwäbischen Friedenswochen
Evangelische Stadtkirche Ravensburg

Dienstag, 08.11., 19.00 Uhr
Film: „Nebel im August“
Der Fall Lossa - Beispiel für die Eutha-

nasieverbrechen des Dritten Reichs. Anschließend Gespräch mit Dr. Hans-Martin Brüll von der Stiftung Liebenau.
Kulturzentrum „Linse“, Weingarten

Mittwoch, 09.11., 19.30 Uhr
Syrien und die Krisenregion Naher und Mittlerer Osten
Vortrag mit Clemens Ronnefeldt
Referent für Friedensfragen beim Internationalen Versöhnungsbund
Mehrgenerationenhaus Gänsbühl, Herrenstr. 43, Ravensburg

Montag, 14.11., 19.30 Uhr
Vernichten, verhandeln, anerkennen oder austrocknen – wie umgehen mit dem „Islamischen Staat“?
Eine Bilanz nach 15 Jahren gescheitertem „Krieg gegen den Terrorismus“
Vortrag mit Andreas Zumach, UNO-Korrespondent aus Genf
Spitalcafé, Bachstraße 52, Ravensburg

Mittwoch, 16.11., 19.00 Uhr
Ökumenischer Friedensgottesdienst in der Evangelischen Stadtkirche Weingarten

Samstag, 19.11., 17.00 Uhr
Gedenkgottesdienst für Deserteure und Zwangsarbeiter
Pfarrkirche Hannober
Zuvor halten wir um 16.30 Uhr inne am Gedenkstein (Ortsausgang Inneredensbach, Richtung Hannober) und besuchen die Gräber der beiden im April 1945 erhängten Deserteure und der zehn erschossenen polnischen Zwangsarbeiter auf dem Friedhof bei der Pfarrkirche Hannober.

Donnerstag, 24.11., 19.30 Uhr
Die tödlichen Strukturen der Weltwirtschaft
Vortrag und mit. Dr. Wolfgang Kessler
Chefredakteur von „Publik-Forum“
Gemeindesaal Dreifaltigkeit, Angerstraße 8, Ravensburg - Weststadt

Text: Erika Eichwald

FRÜHSTÜCKSTREFFEN FÜR FRAUEN LÄDT EIN:

## „Die 5 Sprachen der Liebe“ - damit unsere Liebe ankommt

**Sind Sie Single, geschieden, verwitwet, verliebt, verlobt oder verheiratet? Dann stellen Sie sich sicher manchmal die Frage: Gibt es einen Schlüssel zum Herzen meines Partners, meiner Kinder, meiner Eltern und meiner Freunde? Jeder sehnt sich nach Liebe und jeder liebt. Doch manchmal scheint die verschenkte Liebe nicht anzukommen.**

Unsere Referentin Dr. Ute Horn aus Krefeld wird aus ihrem reichen Schatz an Erfahrungen sehr persönlich berichten.
Frau Horn ist Dermatologin, seit 1979 verheiratet, Mutter von 7 erwachsenen Kindern. Seit vielen Jahren arbeitet sie als Buchautoren und viel gefragte Referentin.

**Abendveranstaltung mit Männern**

Freitag, 11.11., 19.30 - 22 Uhr
Kultur- und Kongresszentrum Oberschwaben in Weingarten
Eintritt inkl. Abendessen: 14,50 €

Anmeldung möglich bis 08.11. unter: FFF.rv@web.de oder Tel. 0751 / 61 536 (Fr. Karasek) oder 0751 / 33 434 (Fr. Egenrieder)

Frühstücks-Treffen für Frauen sind konfessionell unabhängige Treffen und bieten die Möglichkeit, zu Lebens- und Glaubensfragen ins Gespräch zu kommen.

Text: Miriam Geiser
Bild: privat

# Aus den Nachbargemeinden

FINANZAMT RAVENSBURG

## Schnuppertage beim Finanzamt Ravensburg in Weingarten

**Unter dem Motto „Mein Chef ist Finanzminister – Deiner bald auch?“ informiert das Finanzamt Ravensburg am Mittwoch, 02.11. und am Donnerstag, 03.11., jeweils von 9 Uhr bis 13 Uhr im Rahmen eines „Schnuppertages“ interessierte Schülerinnen und Schüler über attraktive Studienplätze (Duales Studium zum Bachelor of Laws) und Ausbildungsplätze (Abschluss Finanzwirt/in) bei der Steuerverwaltung des Landes Baden-Württemberg.**

Es gibt Infos zum Ablauf des dualen Studiums und der Ausbildung zum/zur Finanzwirt/in, über die Ausbildungsvergütung und die Berufsaussichten nach Abschluss der Ausbildung sowie über die abwechslungsreichen Berufsbilder bei der Finanzverwaltung. Hierzu sind alle Schülerinnen und Schüler, die die allgemeine Hochschulreife und die mittlere Reife oder einen gleichwertigen Abschluss anstreben, herzlichst eingeladen.

Weitere Informationen gibt es unter der Telefonnummer 0751 / 403-355, unter der auch die Anmeldungen für die „Schnuppertage“ bis zum 28.10. entgegengenommen werden.

Ihr Finanzamt Ravensburg in Weingarten

# Notdienste

## VOM 28. OKTOBER BIS 03. NOVEMBER 2016

Der Notdienst beginnt morgens um 8.30 Uhr und endet morgens um 8.30 Uhr des folgenden Tages.

**Freitag**
**Apotheke im Spital,** Bachstraße 51, 88214 Ravensburg, Tel.-Nr. 0751/3621584

**Samstag**
**Rathaus-Apotheke,** Tettnanger Straße 355, 88214 Oberhofen, Tel.-Nr. 0751/6527550

**Sonntag**
**Zeppelin-Apotheke,** Gartenstraße 22-24, 88212 Ravensburg, Tel.-Nr. 0751/22588

**Montag**
**Altdorf-Apotheke,** Zeppelinstraße 5, 88250 Weingarten, Tel.-Nr. 0751/43799

**Schloss-Apotheke,** Hauptstraße 53, 88326 Aulendorf, Tel.-Nr. 07525/923120

**Dienstag**
**Engel-Apotheke,** Kirchstraße 3, 88212 Ravensburg, Tel.-Nr. 0751/366480

**Mittwoch**
**Apotheke im Kaufland,** Weißenauer Straße 15, 88214 Ravensburg, Tel.-Nr. 0751/3550824

**Fürstliche Hof-Apotheke,** Alttanner Straße 2, 88364 Wolfegg, Tel.-Nr. 07527/95110

**Donnerstag**
**Apotheke im real,** Franz-Beer-Straße 108, 88250 Weingarten, Tel.-Nr. 0751/7645508

**Adler-Apotheke,** Hauptstraße 50, 88326 Aulendorf, Tel.-Nr. 07525/60190

**KRANKENHAUS**
Krankenhaus 14 Nothelfer GmbH, Ravensburger Straße 39, 88250 Weingarten, Tel.-Nr.: 0751 / 406-0

**ARZT**
Ärztlicher Notdienst unter Tel.-Nr. 116 117

**KINDERARZT**
Ärztlicher Notdienst unter Tel.-Nr. (0180) 19 29 288

**ZAHNARZT**
Notdienst unter Tel.-Nr. (01805) 911 630

**AUGENARZT**
Notdienst unter Tel.-Nr. (0180) 19 29 346

**TIERÄRZTLICHE BEREITSCHAFT**
**Samstag und Sonntag**
Tierklinik Dr. Ganal und Dr. Ewert (0751) 44430
telefonische Anmeldung erforderlich

**NOTRUFE**

| | |
|---|---|
| Polizei | 110 |
| Feuerwehr | 112 |
| Rettungsdienst/Notarztdienst | 112 |

**GIFTNOTRUF**
Tel.-Nr. (0761) 19 240

**WASSER / GAS / STROM**
Technische Werke Schussental GmbH & Co. KG, 24-Stunden-Störungsdienst Tel.-Nr. (0751) 804-2000

**FRAUEN UND KINDER IN NOT:**
Tel.-Nr. (0751) 16 365

# Veranstaltungskalender

## VOM 29. OKTOBER BIS 04. NOVEMBER 2016

### SAMSTAG

09.00 Uhr bis 15.00 Uhr
Festplatz
**Rollende Wertstoffkiste**
Wir bitten um Einhaltung der Abgabezeiten!
Abteilung für Steuern und Abgaben

14.00 Uhr bis tief in die Nacht
Haus der Familie/ Familientreff Weingarten
**Die Lange Spielenacht**
Eintritt frei!
Mehr auf:
www.spieleverein-weltenwanderer.de
Spielevereins Weltenwanderer e.V.

14.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Haus am Mühlbach, Seniorenweg 4
**Begegnungsstätte für Senioren**
14.30 Uhr Fraternitätsgruppe

15.00 Uhr bis 16.30 Uhr
Garten des Stadtmuseums im Schlössle, Scherzachstraße 1
**Historische Stadtführung**
Streifzug durch die Weingartener Kloster- und Stadtgeschichte, Preis: 4,- Euro, Tel. 0751 / 405 232
Tourist-Information Weingarten

18.00 Uhr
Hähnlehofstraße 21
**Biblischer Vortrag, anschließend Bibelstudium**
Alle Zusammenkünfte sind öffentlich. Interessierte Personen sind herzlich willkommen. Besuchen Sie auch unsere Website: www.jw.org.
Jehovas Zeugen Ravensburg

### SONNTAG

07.30 Uhr
Ravensburg, Bahnhof
**BMW-Welt und BMW-Museum München im Olympiapark**
WF: Ulla Vehe-Bergmann, Tel. 0751 / 93 442, Theo Seitz, Tel. 0751 / 25 001
Schwäbischer Albverein OG Weingarten

10.00 Uhr
Hähnlehofstr. 21
**Biblischer Vortrag, anschließend Bibelstudium**
Alle Zusammenkünfte sind öffentlich. Interessierte Personen sind herzlich willkommen. Besuchen Sie auch unsere Website: www.jw.org.
Jehovas Zeugen Weingarten Russisch

15.00 Uhr bis 16.30 Uhr
Eingang Kreuzbergfriedhof, Friedhofstraße
**Themenführung**
Der Kreuzbergfriedhof, Preis: 4,- Euro, Tel. 0751 / 405 232
Tourist-Information Weingarten

16.00 Uhr
Kulturzentrum LINSE
**Kindertheater**
**„Der Krempel muss weg“**
Clownstheater von und mit
Achim Sonntag
ab 3 Jahren
Eintritt: 5,- €
Kulturzentrum LINSE e.V.

18.00 Uhr
Hähnlehofstr. 21
**Biblischer Vortrag, anschließend Bibelstudium**
Alle Zusammenkünfte sind öffentlich. Interessierte Personen sind herzlich willkommen. Besuchen Sie auch unsere Website: www.jw.org.
Jehovas Zeugen Weingarten

## MONTAG

14.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Haus am Mühlbach, Seniorenweg 4
**Begegnungsstätte für Senioren**
13.30 Uhr Radfahren oder Wandern große Tour
14.00 Uhr Radfahren oder Wandern kleine Tour
14.00 Uhr Demenzkranke und Angehörige
Keine EDV-Kurse

14.30 Uhr bis 15.30 Uhr und
15.45 Uhr bis 16.45 Uhr
Gemeindesaal Heilig Geist
**DRK-Seniorengymnastik**
Tel. 0751 / 56 061-0
Deutsches Rotes Kreuz

14.30 Uhr bis 16.00 Uhr
Kath. Gemeindehaus, Irmentrudstr. 12
**Offener Folkloretanznachmittag**
Tanzkreis St. Martin

15.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Richard-Mayer-Str. 5
**Hausaufgabenhilfe Englisch für alle Klassenstufen** mit Frau Redling
Agenda-Treff Oberstadt

16.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Vogteistr. 5
**Hospiz Ambulant**
Begleitung und Beratung für schwerkranke und sterbende Menschen und ihre Angehörigen
Leitung: Dipl.-Päd. Dorothea Baur
Telefon: 0751 / 180 56 382
oder **0160 / 96 20 72 77**(u. U. Anrufbeantworter, es erfolgt ein Rückruf)

16.00 Uhr bis 18.30 Uhr
InKultuRa e.V., Heinrich-Schatz-Straße 16
**Kinderkochkurs ab acht Jahren**
Preis pro Kurs: 5 Euro inkl. Materialkosten.
Kurs ist auch einzeln buchbar. Max. Teilnehmerzahl: sechs Personen. Anmeldung per E-Mail oder telefonisch. Die Kurse finden in unseren Vereinsräumen statt.
Tel. 0751 / 55 779 235, E-Mail: info@inkultura.org, www.inkultura.org

17.30 Uhr bis 24.00 Uhr
Liebfrauenstraße 58, Weingarten
**„Super-Montag“**
Kino-Eintritt: 6,00 €
Saft-Schorle (0,4 l): 2,50 €
Landzüngle: 2,90 €
Kulturzentrum LINSE

18.00 Uhr bis 19.00 Uhr
BIK-Büro Kornhausgasse 2, Weingarten
**Sprechstunde Kleinhandwerkerdienste**
Wir vermitteln Kleinhandwerkerdienste mit hausmeisterlichen vergleichbar.
Bürger in Kontakt (BIK),
Tel. 0751 / 55 74 549

18.00 Uhr bis 19.30 Uhr
Räume Carisina, Waldseerstraße 4
**Suchtselbsthilfe-Gruppe**
Tel. 0751 / 44 319

18.00 Uhr bis 19.00 Uhr
BIK-Büro, Kornhausgasse 2
**Sprechstunde Tauschbörse**
Vermittlung von Diensten auf Gegenseitigkeit, unentgeltlich und privat.
Tel. 0751 / 55 74 549
Bürger in Kontakt (BIK)

## DIENSTAG

ganztägig
Haus am Mühlbach, Seniorenweg 4
**Begegnungsstätte für Senioren**
Bitte beachten: Das Haus ist geschlossen!
Haus am Mühlbach

10.00 Uhr bis 12.00 Uhr
InKultuRa e.V., Heinrich-Schatz-Str. 16
**EBRU-Kurs I (Wassermalerei)**
Termine: wöchentlich, dienstags
Ein Kurs beinhaltet vier Termine und ist nur als Gesamtpaket buchbar. Preis für vier Termine: 40 Euro zzgl. Material. Nähere Informationen über Homepage. Anmeldung per E-Mail oder telefonisch. Die Kurse finden in unseren Vereinsräumen statt.
Tel. 0751 / 55 779 235, E-Mail: info@inkultura.org, www.inkultura.org

## MITTWOCH

10.00 Uhr bis 12.00 Uhr
Stadtbüro der Stiftung KBZO,
Schützenstr. 5
**Marktfrühstück**
Offener Treff für alle Marktbesucher. Alt und Jung, behindert und nicht behindert begegnen sich bei Kaffee, Tee und Butterbrezeln. Info: Stiftung KBZO Stadtbüro, Schützenstr. 5,
Tel. 0751 / 76 40 477
AGIL im Stadtbüro

10.00 Uhr bis 11.00 Uhr
BIK-Büro, Kornhausgasse 2,
Weingarten
**Patenschaft „ein Stück Weingarten“**
Information über und Anmeldung als Pate für ein „Stück Weingarten“
Bürger in Kontakt (BIK),
Tel. 0751 / 55 74 549

11.00 Uhr bis 13.00 Uhr
Vogteistr. 5
**Hospiz Ambulant**
Begleitung und Beratung für schwerkranke und sterbende Menschen und ihre Angehörigen
Leitung: Dipl.-Päd. Dorothea Baur
Telefon: 0751 / 180 56 382
oder **0160 / 96 20 72 77**(u. U. Anrufbeantworter, es erfolgt ein Rückruf)

11.00 Uhr bis 12.00 Uhr
BIK-Büro, Kornhausgasse 2, Weingarten
**Sprechstunde Wahl-Oma-/Opa-Service**
Wir vermitteln Ihnen eine/-n Wahl-Oma/-Opa, die/der zu Ihrer Familie passt.
Bürger in Kontakt: Tel. 0751 / 5574549

14.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Haus am Mühlbach, Seniorenweg 4
**Begegnungsstätte für Senioren**
14.00 Uhr Mittwochs-Wanderer
14.00 Uhr Tischboccia Gruppe 2
Keine EDV-Kurse

14.00 Uhr bis 15.00 Uhr und
15.15 Uhr bis 16.15 Uhr
Gemeindesaal St. Maria
**DRK-Seniorengymnastik**
Tel. 0751 / 56061-0
Deutsches Rotes Kreuz

15.00 Uhr bis 17.30 Uhr
Richard-Mayer-Str. 5
**Ausstellung „Katzen-Aquarelle“** von Helga Mader
Agenda-Treff Oberstadt

15.00 Uhr bis 17.30 Uhr
Richard-Mayer-Str. 5
**Mittwochscafé**
Brettspiele mit Erich Briebrecher.
Agenda-Treff Oberstadt

15.00 Uhr bis 18.30 Uhr
Kultur- und Kongresszentrum, Abt-Hyller-Straße 37
**Verbraucherberatung**
Beratung für alle interessierten Bürgerinnen und Bürger mit Empfehlungen der Stiftung Warentest. GVV Verein für Verbraucherberatung und Verbraucherschutz e.V., Liebfrauenstraße 49

## DONNERSTAG

08.30 Uhr bis 11.00 Uhr
Kath. Gemeindehaus Hl. Geist, Keplerst. 4 (1. Stock)
**Offenes, freies Tanzen für Frauen**
Neues Angebot: nach beliebig, ausgesuchten Tanzrythmen (z.B. Folklore, orientalisch, meditativ)
Kirchengemeinde Hl. Geist

09.00 Uhr
Freibad / Stiller Bach
**Nordic Walking**
Info: Ulla Vehe-Bergmann,
Tel. 0751 / 93 442
Schwäbischer Albverein OG Weingarten

09.00 Uhr bis 11.30 Uhr
Richard-Mayer-Str. 5
**Frauentreff Oberstadt**
Gespräch und Austausch, Nähen, Stricken, Sticken, Häkeln, Patchwork, Klöppeln und tun, was jede gerne mag.
Agenda-Treff Oberstadt

11.00 Uhr bis 14.00 Uhr
Vogteistr. 5
**Hospiz Ambulant**
Begleitung und Beratung für schwerkranke und sterbende Menschen und ihre Angehörigen
Leitung: Dipl.-Päd. Dorothea Baur
Telefon: 0751 / 180 56 382
oder **0160 / 96 20 72 77**(u. U. Anrufbeantworter, es erfolgt ein Rückruf)

14.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Haus am Mühlbach, Seniorenweg 4
**Begegnungsstätte für Senioren**
14.00 Uhr Töpfern
14.00 Uhr Holzwerkstatt
14.00 Uhr Sing- und Wandergruppe Mühlbach
14.00 Uhr Skat
15.00 Uhr Bundeswehr-Verband

15.00 Uhr bis 16.30 Uhr
DRK-Heim, St.-Longinus-Straße
**DRK-Yoga**
Tel. 0751 / 56 061-0
Deutsches Rotes Kreuz

17.30 Uhr bis 24.00 Uhr
Liebfrauenstraße 58, Weingarten
**Studenten-Tag in der Linse**
Kino-Eintritt nur 5,00 €
für Schüler und Studenten
Kulturzentrum LINSE

19.00 Uhr bis 20.30 Uhr
Räume Carisina, Waldseerstraße 4
**Suchtselbsthilfe-Gruppe für Frauen**
Tel. 0751 / 44 319

19.30 Uhr bis 21.00 Uhr
Talschule Weingarten, Block D, Abt-Hyller-Str. 38
**Singstunde**
Info bei Chorleiterin Frau Silbereisen,
Tel. 0751 / 55 75 436
Liederkranz Weingarten

## FREITAG

10.00 Uhr bis 12.30 Uhr
Agenda-Treff Oberstadt
**Freitagscafé und Ausstellung „Katzen-Aquarelle“**
von Helga Mader.
Agenda-Treff Oberstadt

14.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Haus am Mühlbach, Seniorenweg 4
**Begegnungsstätte für Senioren**
13.30 Uhr Italienisch
14.00 Uhr Schach
14.00 Uhr Tischboccia Gruppe 1

18.00 Uhr bis 19.30 Uhr
KinderKleiderKiste „KiKKi“, Malerstr. 7
**Kinderkleidung zu günstigen Preisen**
Eingang am Parkplatz der Schule am Martinsberg in der Oberstadt. Wir freuen uns über Ihre Kleiderspenden.
Jugendcafé Weingarten

Abends
InKultuRa e.V.,
Heinrich-Schatz-Straße 16,
**Türkischer Teeabend**
Liebe Freunde und Gäste,
wir laden Sie herzlich zu unserem, fast schon traditionell gewordenen, türkischen Teeabend ein! Kommen Sie doch einfach spontan ohne Voranmeldung und völlig kostenlos vorbei und bringen Sie am besten ein paar Freunde mit. Nette Bekanntschaften, interessante Gespräche bei einer Tasse türkischem Tee sowie türkische Leckereien warten auf Sie!
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
www.inkultura.com
Tel. 0751 / 55 779 235
InKultuRa e.V.

20.00 Uhr
Kulturzentrum LINSE
**Gitarrenkonzert „Flamenco“**
mit dem Antonio Andrade Duo
Eintritt 16.- € / erm. 12.- €
Kulturzentrum LINSE e.V.